

ENTSCHEIDERFABRIK (Zyklus 2019)
Unternehmenserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte

SAP Digital Boardroom für Krankenhäuser
- wie Entscheider komplexe Zusammenhänge
agil und intuitiv analysieren können

ukb universitäts
klinikum bonn

Salus Altmark
Holding

PlanOrg

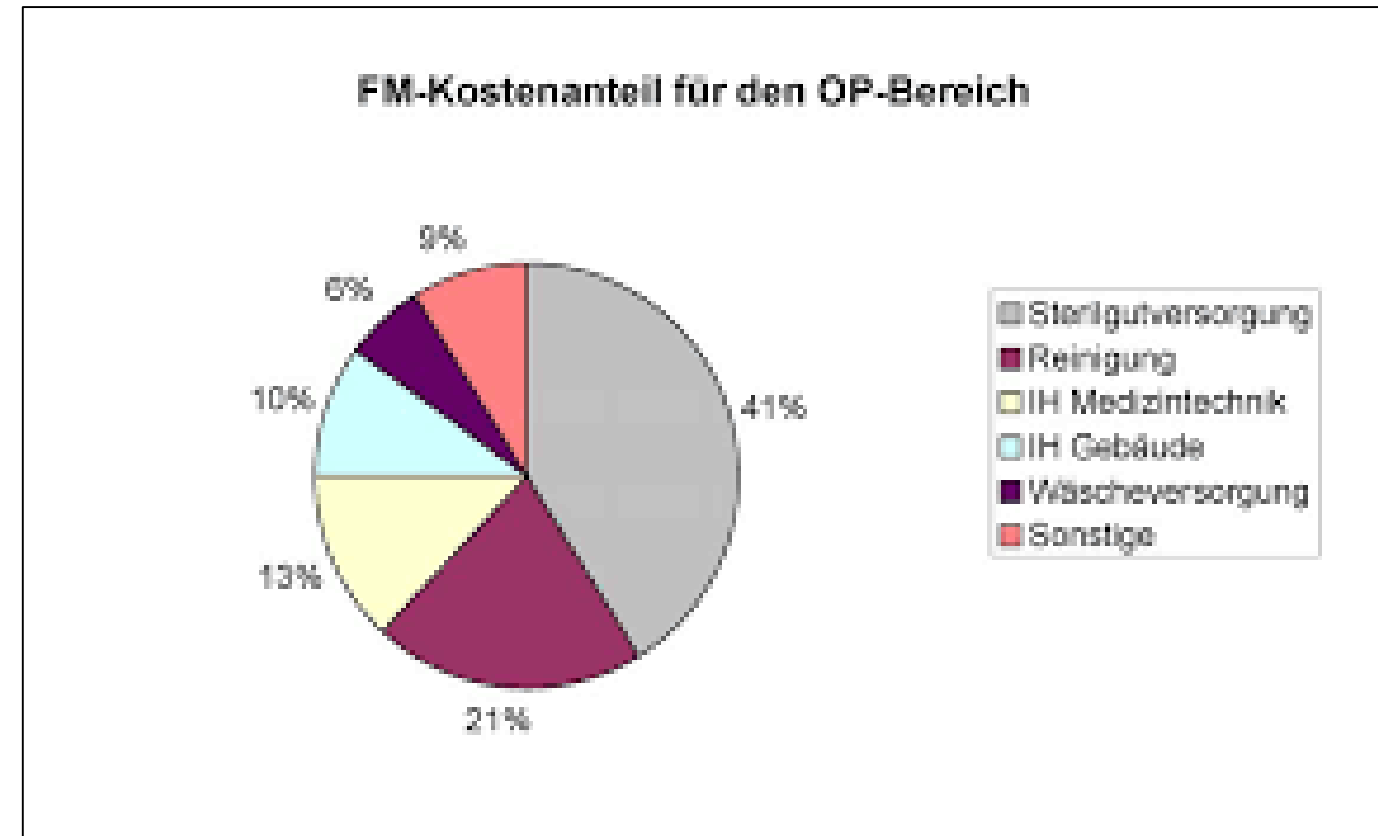
SAP

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

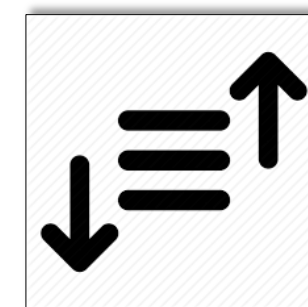
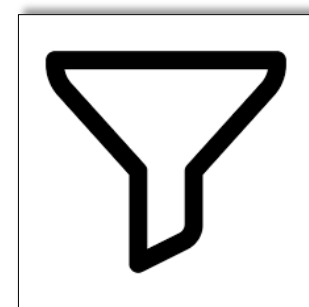
AGENDA

	<i>Agenda-Punkt</i>
1	Aufgabenstellung und Herausforderung
2	Erarbeiteter Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
3	Projektverlauf und technische Strukturen
4	Erzielte Ergebnisse und Nutzen
5	Fazit und Ausblick

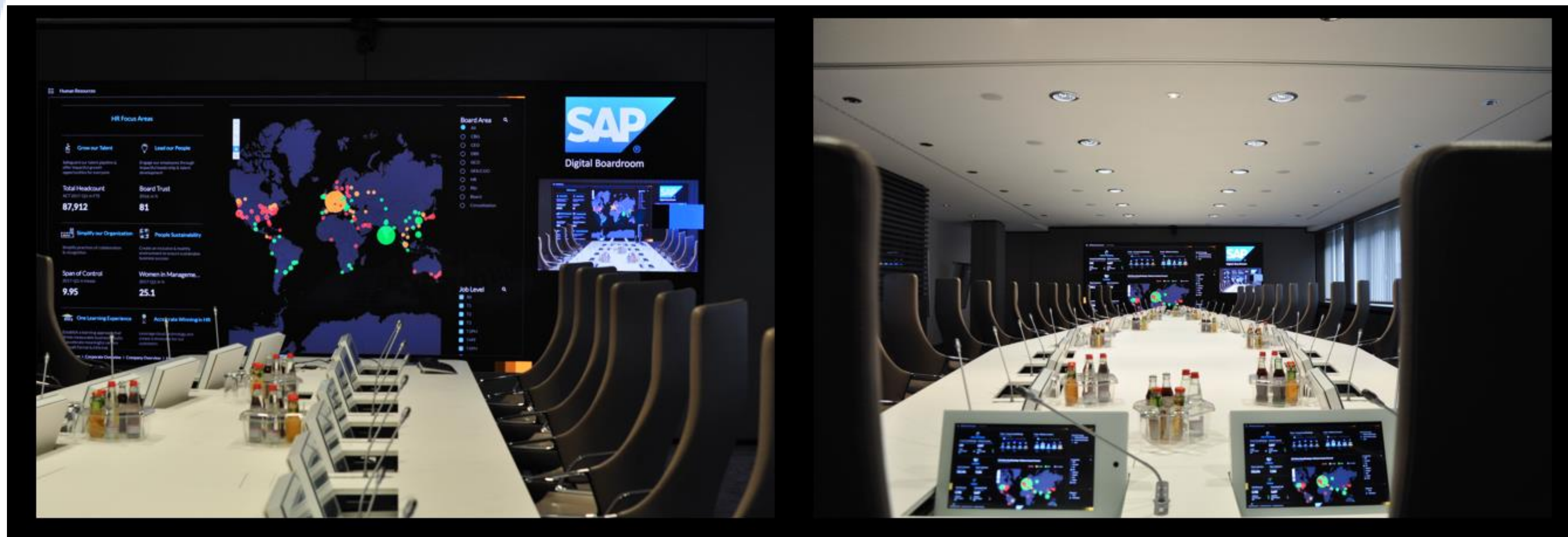
Rechnungskreis I Gewinn- und Verlustrechnung			Rechnungskreis II Abgrenzungen				Kosten- und Leistungsrechnung	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	unternehmensbezogene Abgrenzungen		kostenrechnerische Korrekturen		Kosten	Leistungen
			neutr. Aufw.	neutr. Ertr.	Aufwand	verr. Kosten		
Umsatzerlöse		42.000,00						42.000,00
Mieterträge	1.800,00			1.800,00				
Ertr. Abgang AV	11.000,00			11.000,00				
Ertr. Wertpapiere	800,00			800,00				
Zinserträge	600,00			600,00				
Rohstoffe	8.000,00		175,00		825,00		7.000,00	
Instandhaltung	700,00						700,00	
Löhne	8.800,00						8.800,00	
Unternehmerlohn						3.500,00	3.500,00	
Soziale Abgaben	4.000,00					1.400,00	5.400,00	
Abschreibungen	60.000,00		7.200,00		4.800,00		48.000,00	
Zinsaufwendungen	200,00					6.960,00	7.160,00	
Betr. Steuern	2.100,00		1.800,00				300,00	
KFZ-Steuer	600,00		120,00				480,00	
Abschr. Forderungen						2.200,00	2.200,00	
Gesamtergebnis	84.400,00	56.200,00	9.295,00	14.200,00	5.625,00	14.060,00	83.540,00	42.000,00
neutrales Ergebnis	-28.200,00		4.905,00					
Ergebnis kostenrech. Korrekturen					8.435,00			
Betriebsergebnis	56.200,00	56.200,00	14.200,00	14.200,00	14.060,00	14.060,00	42.000,00	42.000,00



Rechnungskreis I Gewinn- und Verlustrechnung			Rechnungskreis II Abgrenzungen				Kosten- und Leistungsrechnung	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	unternehmensbezogene Abgrenzungen		kostenrechnerische Korrekturen		Kosten	Leistungen
			neutr. Aufw.	neutr. Ertr.	Aufwand	verr. Kosten		
Umsatzerlöse		42.000,00						42.000,00
Mieterträge	1.800,00			1.800,00				
Ertr. Abgang AV	11.000,00			11.000,00				
Ertr. Wertpapiere	800,00			800,00				
Zinserträge	600,00			600,00				
Rohstoffe	8.000,00		175,00		825,00		7.000,00	
Instandhaltung	700,00						700,00	
Löhne	8.800,00						8.800,00	
Unternehmerlohn						3.500,00	3.500,00	
Soziale Abgaben	4.000,00					1.400,00	5.400,00	
Abschreibungen	60.000,00		7.200,00		4.800,00		48.000,00	
Zinsaufwendungen	200,00					6.960,00	7.160,00	
Betr. Steuern	2.100,00		1.800,00				300,00	
KFZ-Steuer	600,00		120,00				480,00	
Abschr. Forderungen						2.200,00	2.200,00	
Gesamtergebnis	84.400,00	56.200,00	9.295,00	14.200,00	5.625,00	14.060,00	83.540,00	42.000,00
neutrales Ergebnis	-28.200,00		4.905,00					
Ergebnis kostenrech. Korrekturen					8.435,00			
Betriebsergebnis	56.200,00	56.200,00	14.200,00	14.200,00	14.060,00	14.060,00	42.000,00	42.000,00



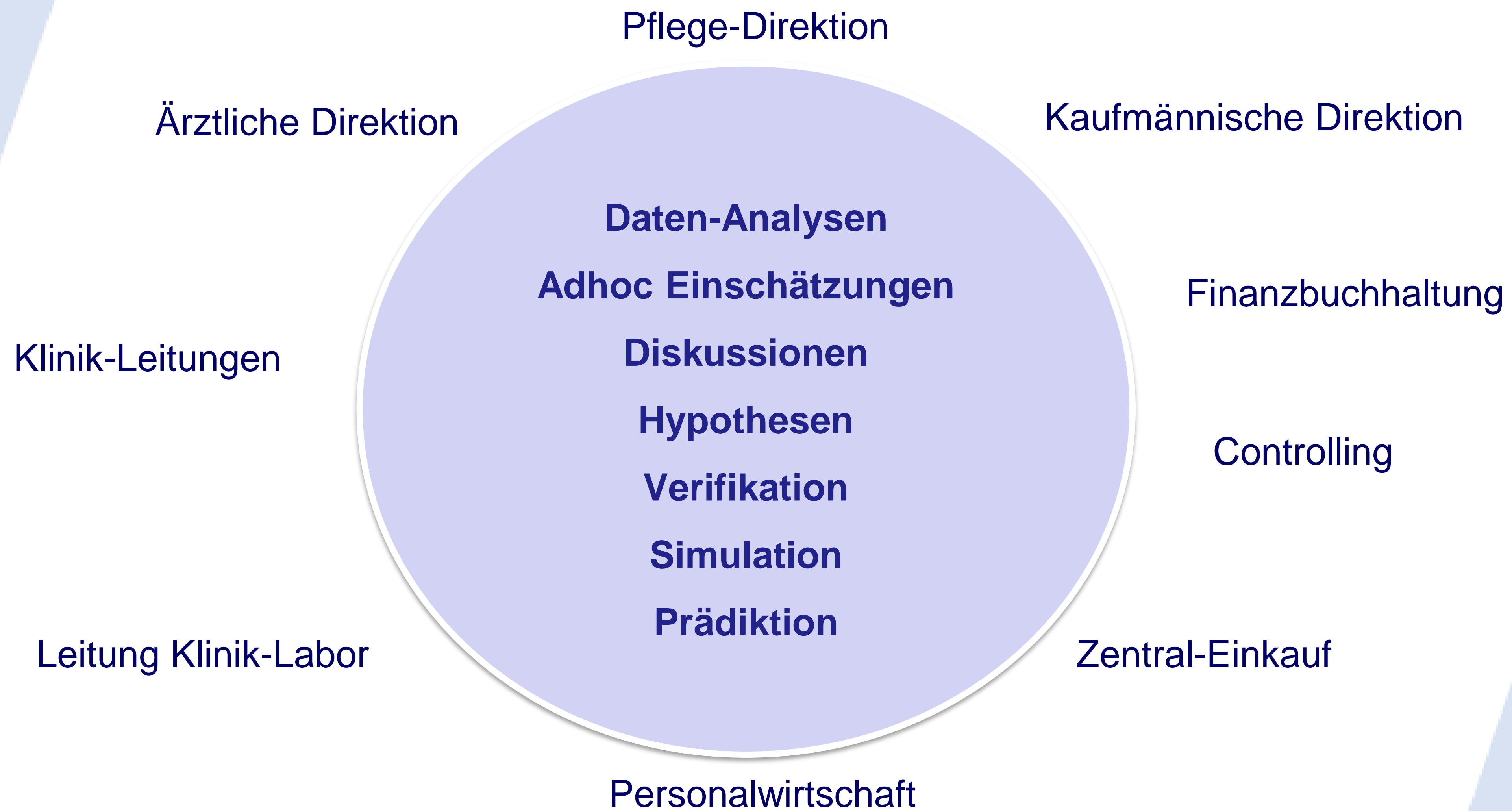
Authentisches Beispiel zur digitalen Transformation in der Unternehmenssteuerung
(in „der Industrie“ - auch bei SAP - im Einsatz)



"Report the **PAST**. Analyze the **PRESENT**. Predict the **FUTURE**. Simulate **WHAT IF**."

AGENDA

	<i>Agenda-Punkt</i>
1	Aufgabenstellung und Herausforderung
2	Erarbeiteter Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
3	Projektverlauf und technische Strukturen
4	Erzielte Ergebnisse und Nutzen
5	Fazit und Ausblick



Ziel : nahezu beliebige Fragen, jederzeit sofort beantworten zu können

Das Ziel dieses Projektes war :

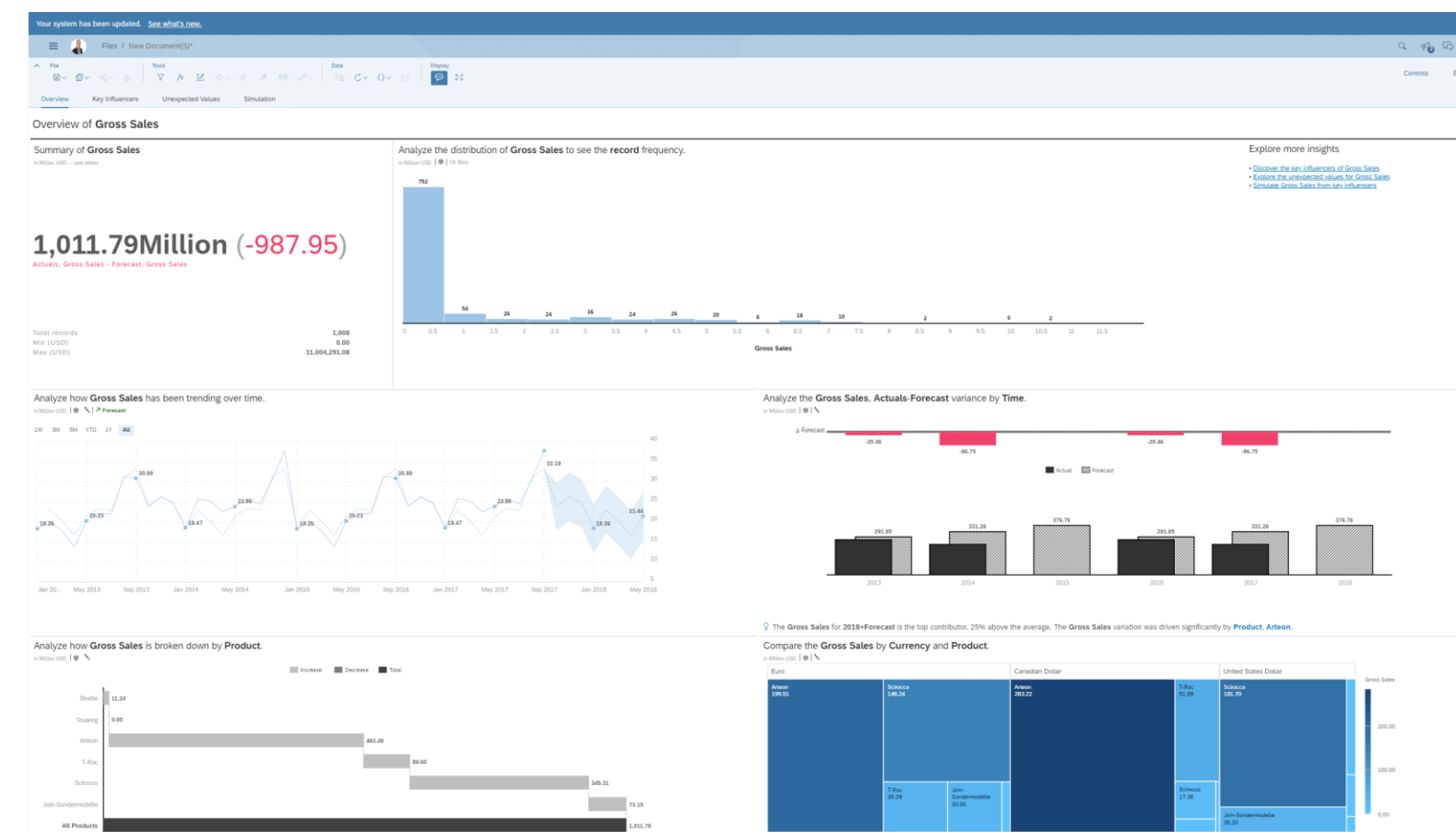
- eine neue, einfachere Art unterstützen, um Sachverhalte zu analysieren und Entscheidung zu treffen
- Anwendern mit intuitiv bedienbaren Werkzeugen ermöglichen, Daten zu visualisieren, Erkenntnisse zu gewinnen, zu planen und vorherzusagen

und das alles in einer Anwendung und während einer Sitzung.



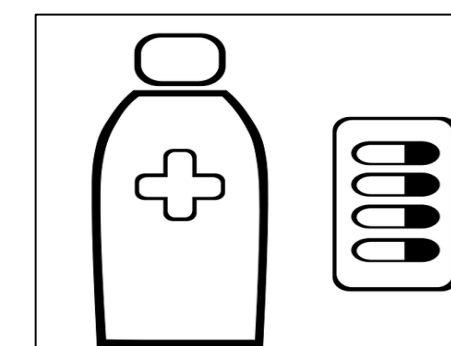
1. Sie wissen genau, wonach Sie suchen und welche Daten Sie dazu analysieren wollen
2. Sie haben (eine) Hypothese(n) und suchen nach Daten, die ihre Hypothese(n) belegen
3. Sie haben lediglich ein „Gefühl“, dass es etwas zu finden gibt, wissen aber (noch) nicht genau, wonach Sie suchen sollen

$$r = \frac{\sum_{i=1}^n x_i y_i - \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i \sum_{i=1}^n y_i}{\sqrt{\sum_{i=1}^n x_i^2 - \frac{1}{n} \left(\sum_{i=1}^n x_i \right)^2} \sqrt{\sum_{i=1}^n y_i^2 - \frac{1}{n} \left(\sum_{i=1}^n y_i \right)^2}}$$





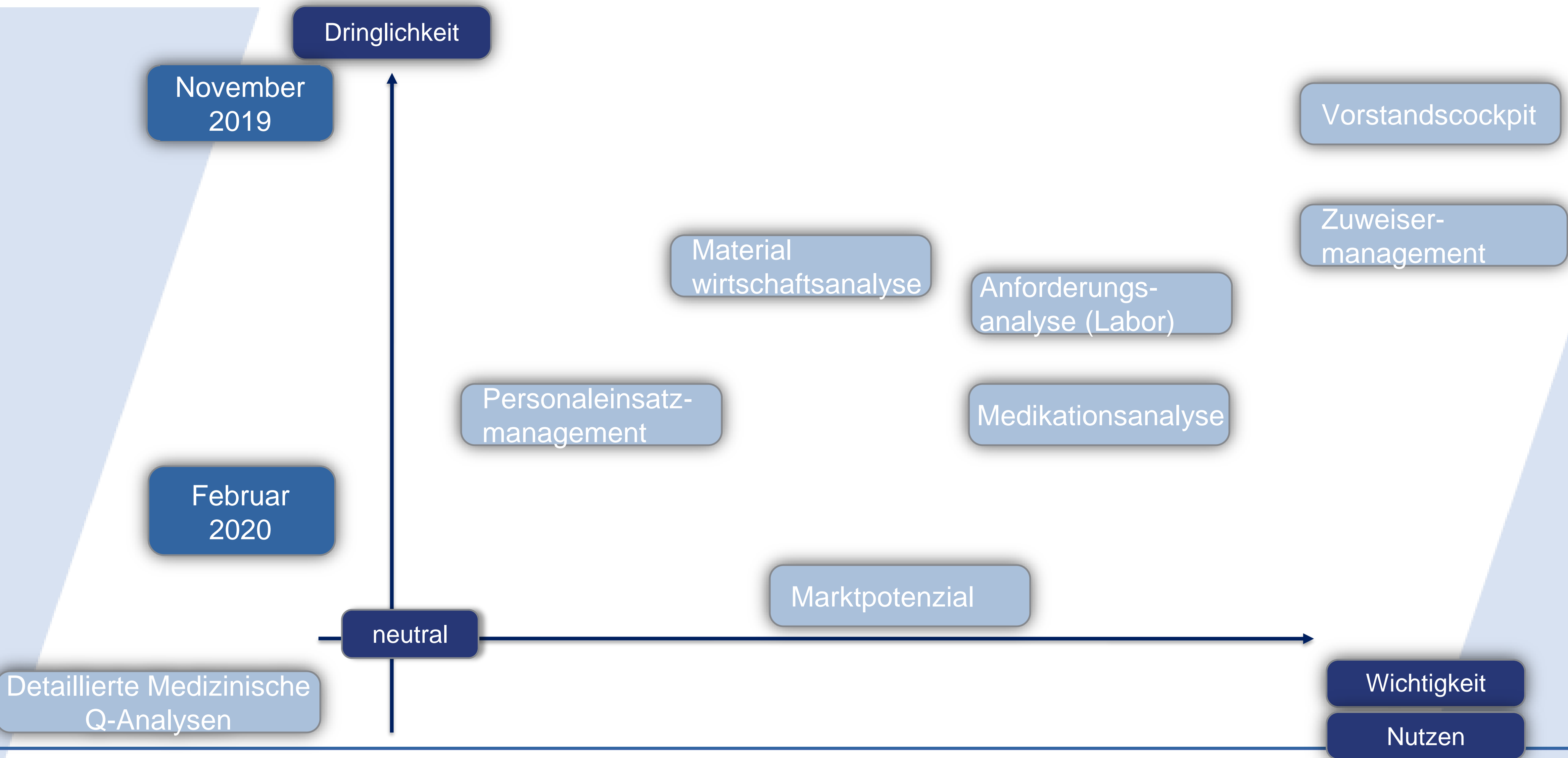
- **Heute** werden die Fachabteilungen oft mit „**halbautomatischen**“ **Excel-Tabellen** gesteuert. Dabei werden Informationen aus unterschiedlichen Systemen manuell aufwändig gezogen.
- Die **Fachabteilungen fordern mehr Management** statt Verwaltung und Ineffizienzen in „Suchen und Finden“ von Informationen.
- Die **Konzentration auf die Wertschöpfungs-Potentiale** muss erhöht werden.
- Zukünftig werden **Informationen** der Leistungen, der Budgets, des Personals, des Marktes und des eingesetzten Materials **im Boardroom konsolidiert**.
- Das **Steuern der Zuweiser** erhält eine ähnlich hohe **Priorität wie das Steuern des Personals**.
- **Informationen** sollen flexibel in verschiedene Formeln (bspw. **Ins Verhältnis**) **gesetzt** werden können. Ziel ist dabei insbesondere die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit.
- Personenbezogene **Fach-Qualifikationen mit Bezug zur Belegung, Auslastung** und Anwesenheit vereinfachen den Personalplanungsprozess und steigern die Mitarbeiterzufriedenheit bei der **Gestaltung des Dienstplans**.
- **Korrelationen** im Bereich Medikationen und Infektionen **werden „entdeckt“** bzw. rechtzeitig aufgedeckt.
- **Interne und externe Datenquellen** dienen gleichermaßen **als Input**. Referenzen müssen ersichtlich sein.
- Ist, Plan und **Prognosedaten werden berücksichtigt**. Ergänzend sind **Simulationen wünschenswert**.



EVALUATION ZUR PRIORISIERUNG DER ANFORDERUNGEN

SzenarioCluster	Szenario	Korrelationen	Zielgruppe	Nutzen	Machbarkeit	Klinik-Datenquellen	externe Datenquellen	CC-Prüfung	NB
Top Level	Vorstand Cockpit, Steuerungsmonitor	Auslastung, Leistungs-Erlös-Monitoring	Vorstands. Steuerungsgespräche	+++	++	orbis,			
	Leistungs-Planung, -Analysen u -Vorhersagen	Verweildauer, Auslastung, CMI, Diagnosen, Leistungs-Planung	Klinikdirektoren, MedController	++	o	orbis,			Fokus Langlieger Psych: PEPP
Zuweiser	Zuweiser-Analysen	Diagnosen, Schweregrade	Klinikdirektoren	+	+	orbis, IS-H, Arztbrief		Datenqualität Zuweiser	Zuweiser bzw. Partner Hebammen
	Zuweiser-"Kampagnen" Verlauf und Effekte		Klinikdirektoren, MedController	+	+	orbis, IS-H, xls (Skr.)		Kamapgnen-Methodik?	
	Zuweiser u Patienten-Analysen			+	-	orbis, IS-H, xls (QM)	"Focus", social media	Patienten-Feedback?	
MarktPotential	Patienten-Ströme, -Prognosen Markt-Potenti	Diagnosen, KTr,	Klinikdirektoren	+	-	orbis, IS-H	Statis-GBE, Landesämter		
Medikation	Antibiotika <> Infektionen	Medikation, Diagnosen, Auslastung	Klinikdirektoren	+	o	orbis, Intensiv		Medikation digital?	
	Antibiotika <> Infektionen	Medikation, Diagnosen, Bestellungen	Apotheke	-	+				
Personal	Personal-Analysen	Auslastung, Leistungs-Monitoring	Klinikdirektoren	++	+	XLS-Auswertungen			
	Pflege-Personal-Analysen	Schichten-Besetzung (Mehrstunden, Bereitschaft, Rückrufe), Qualifikation, PPR, Fehlzeiten Diagnose, Schwergrad, PPUGV	PDL	++	+	XLS-Auswertungen			
	Pflege-Personal-Analysen	Schichten-Besetzung(w.o.), Incidents durch Patienten , Fehlzeiten, Fluktuation	PDL	+	o			Datenquellen	Gewalt gegen Mitarbeiter
	Pflege-Personal-Prognosen	PPUGV-Prognosen	PDL	++	+				
	Personal-Steuerung	Alter, Arbeitszeit, Elternzeiten, Rückkehrer, .	PDL, weitere?	o	o				
Material	MaWi-Analysen	Med.Produkte, Diagnosen, Bestellungen, Bestellungen des Anforderers	Apotheke, Materialwirtschaft	+	+			EK - UniCo	
	Anforderungs-Analysen	Medikation, Diagnosen, Anforderungen, Qualifikation des Anforderers	Zentrallabor	+	+	orbis, IS-H, swisslab, lauris			
Exot	Detaillierte Medizinische Q-Analysen			-					

ANFORDERUNGS-ANALYSE MIT PRIORITÄTEN



AGENDA

	<i>Agenda-Punkt</i>
1	Aufgabenstellung und Herausforderung
2	Erarbeiteter Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
3	Projektverlauf und technische Strukturen
4	Erzielte Ergebnisse und Nutzen
5	Fazit und Ausblick

Leistungen

6,565 (-249)
Fallzahl_2019

0.82 (0.00)
Casemix_Index 2019

81.10 (-6.85)
Auslastung 2019 (%)

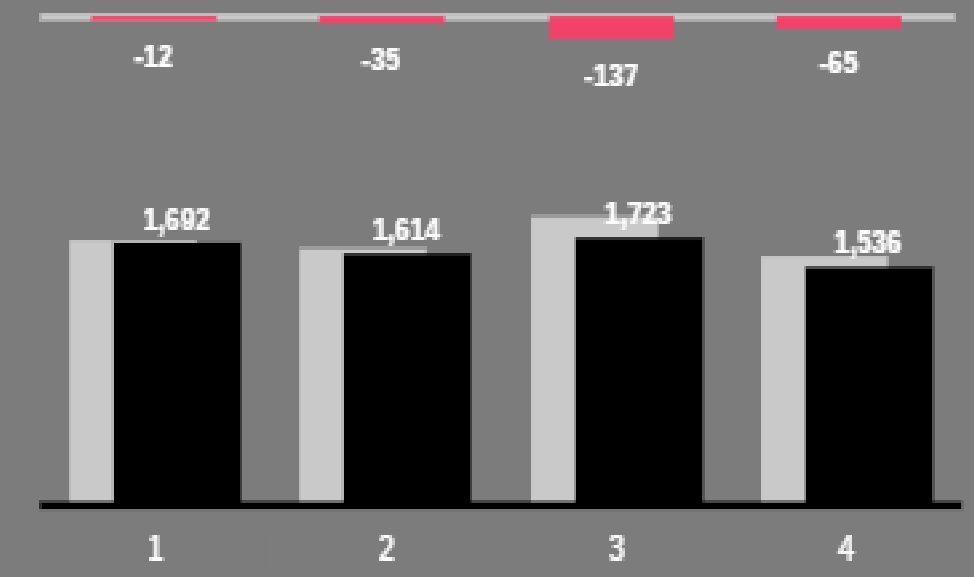
in k
19,007 (-259)
Erlöse 2019



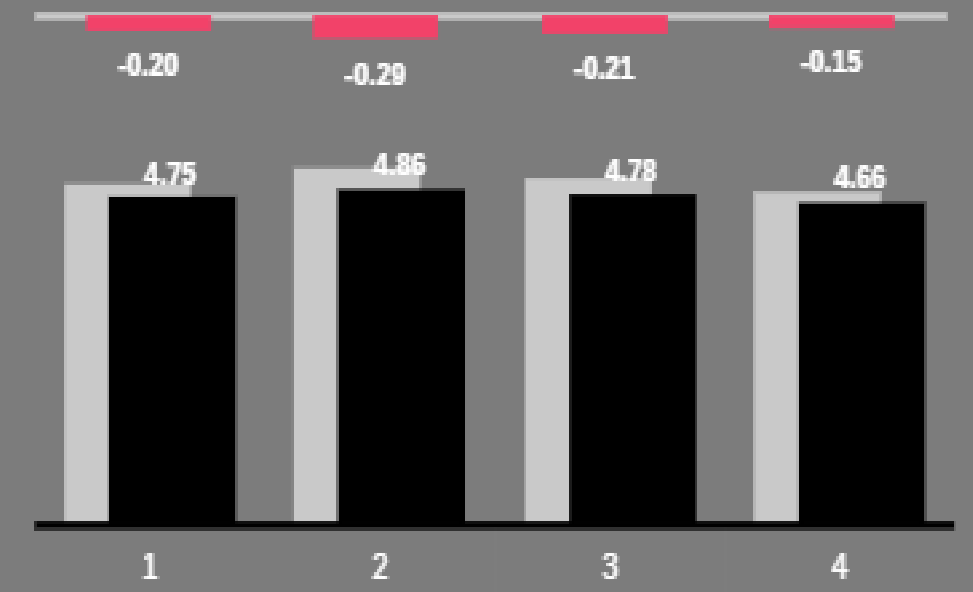
- RU
- All
- A
- B

- FABT
- All
- Geburtshilfe
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Orthopädie
- Pädiatrie
- Urologie
- Viszeralchirurgie

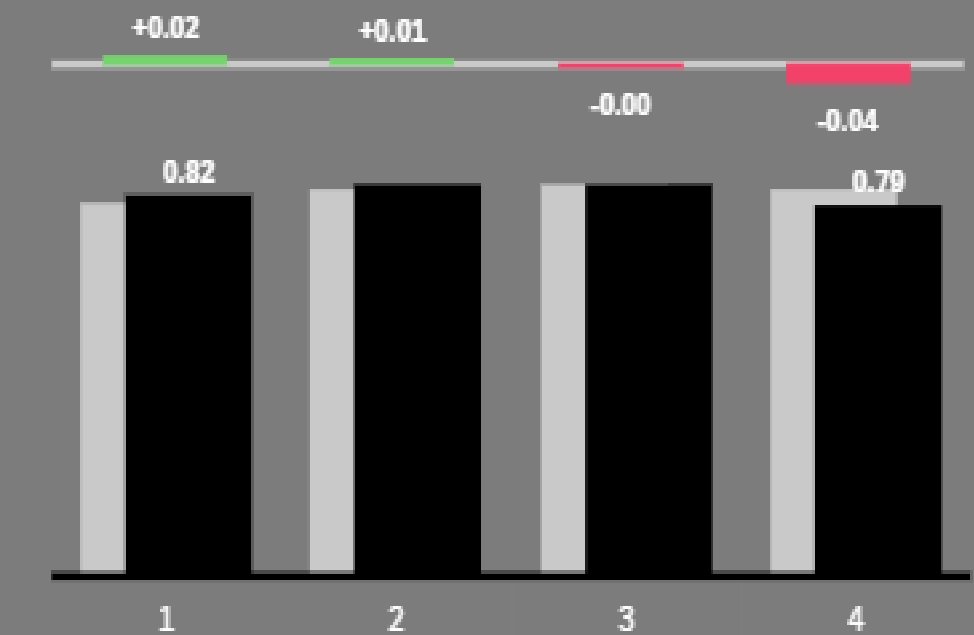
Fallzahl pro Monat



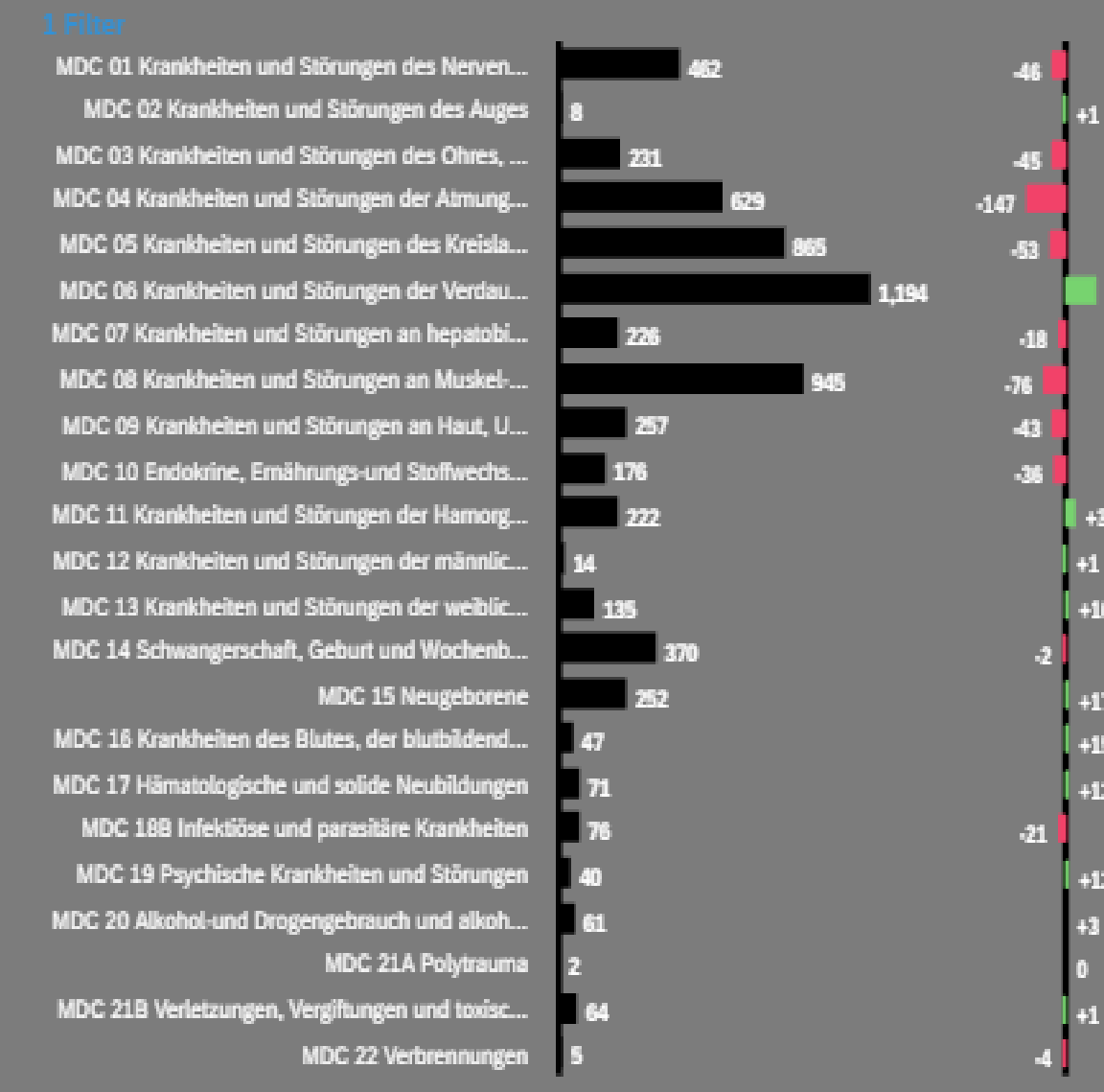
Ø_VWD pro Monat



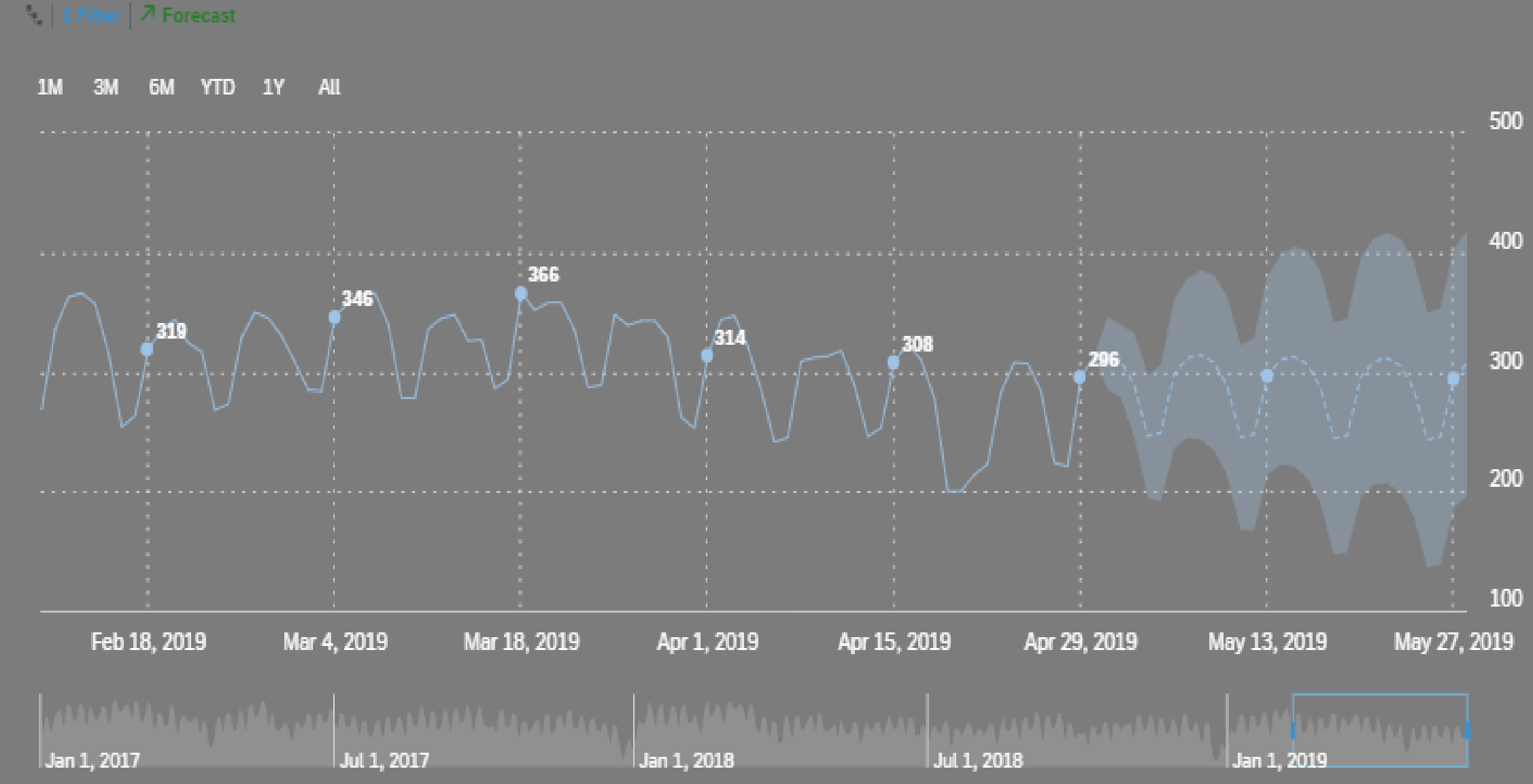
CMI Pro Monat



Fallzahl pro Hauptdiagnosegruppe



Belegung



Leistungen

6,565 (-249)
Fallzahl_2019

0.82 (0.00)
Casemix_Index 2019

81.10 (-6.85)
Auslastung 2019 (%)

19,007 (-258)
Erlöse 2019



RU

All

A

B

FABT

All

Geburtshilfe

Geriartrie

Gynäkologie

Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Innere Medizin

Kardiologie

Neurochirurgie

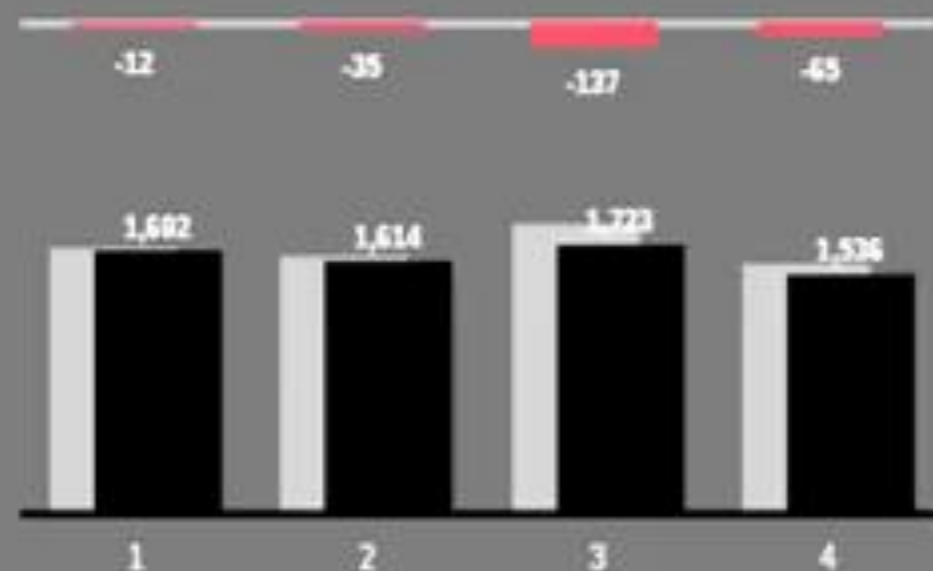
Orthopädie

Pädiatrie

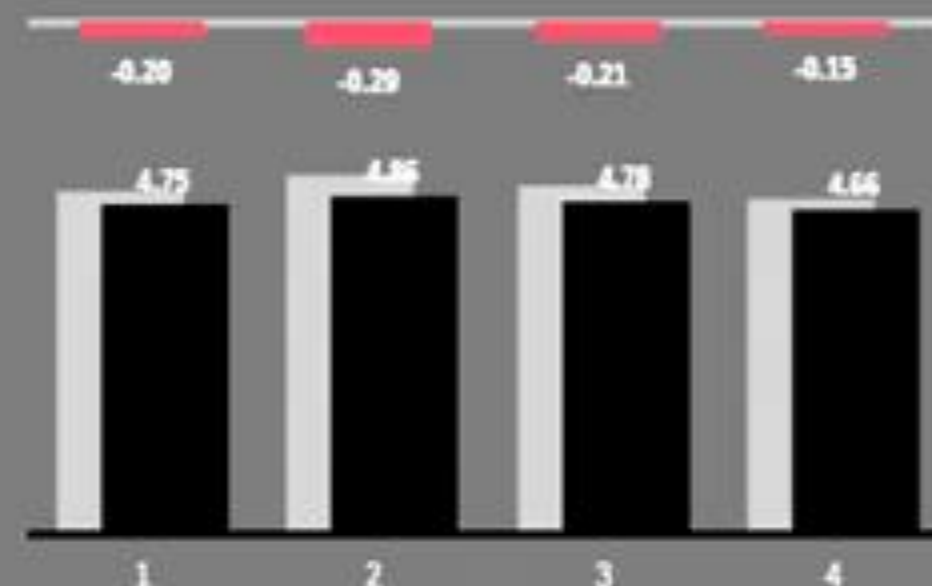
Urologie

Viszeralchirurgie

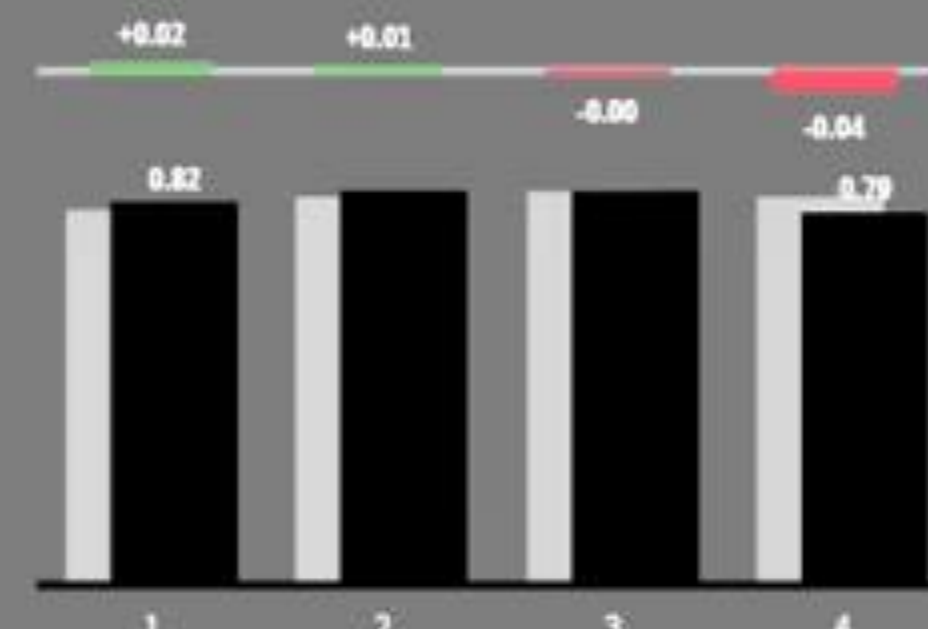
Fallzahl pro Monat



Ø_VWD pro Monat



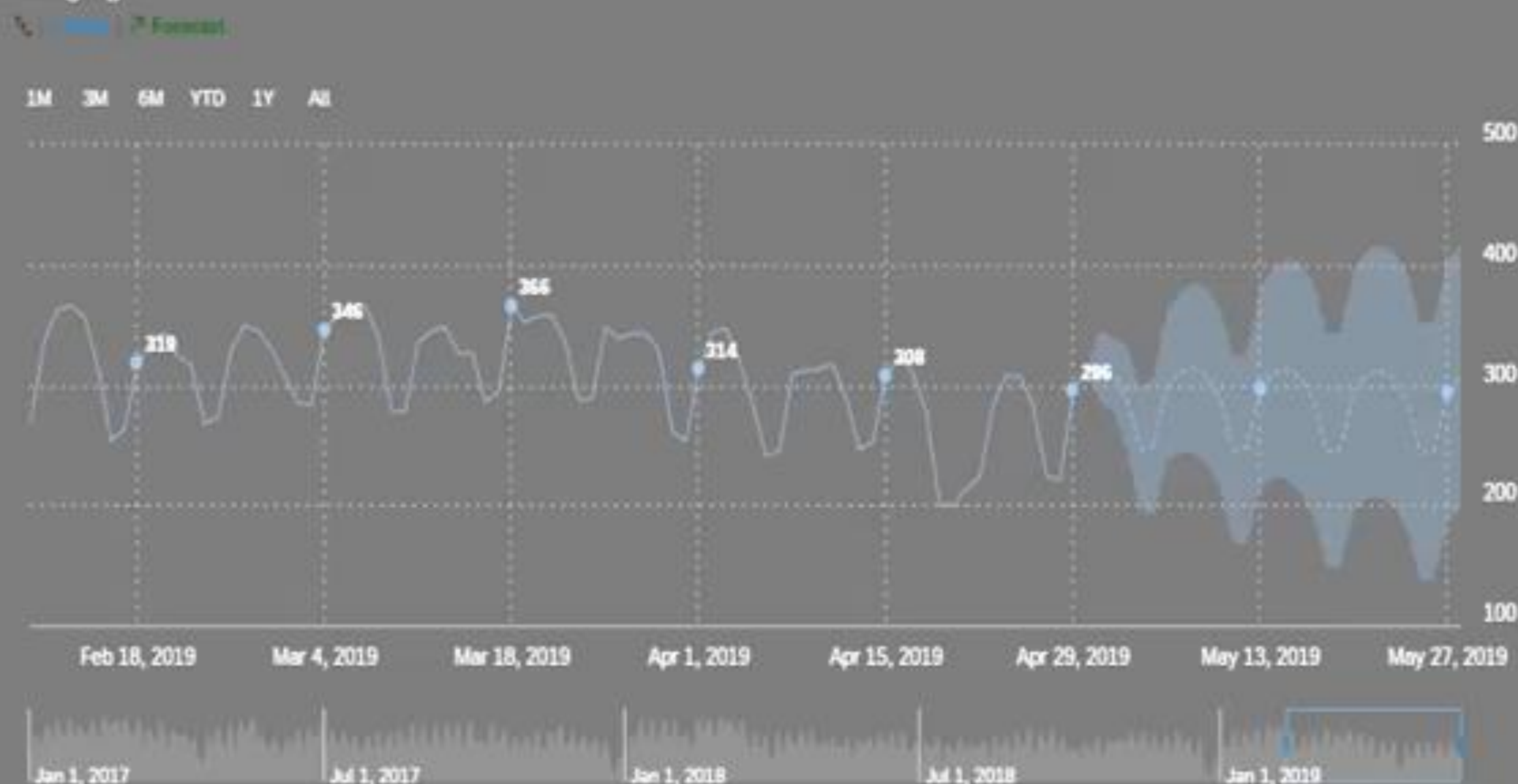
CMI Pro Monat



Fallzahl pro Hauptdiagnosegruppe



Belegung



Explorer

Measures | Category | Entl_FABT | EINW_ARZT

Alter bei Aufnahme	Actual	Geburtshilfe	101
Verweildauer		Geriartrie	102
E1		Gynäkologie	103
ZUSCHLAG_1TAG		Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	104
ABSCHLAG_1TAG		Innere Medizin	110
MVD		Kardiologie	115
TAGE_UNTER_GVD		Neurochirurgie	124
TAGE_OBER_GVD		Orthopädie	126
RELATIVGEW		Pädiatrie	130

+

Show Dimensions
Bring in more dimensions from your dataset to start exploring with

Bar/Column

17 Rows

Unassigned	1,000,292
103	1,686 ()
110	1,988 ()
17	1,686 (-215)
170	1,079 ()
173	1,883 ()
177	35,873 (-17,847)
18	7,141 (-2,065)
189	2,794 (85)
19	6,148 ()
20	21,819 (-18,078)
211	5,825 (-189)
214	3,987 ()
253	38,344 ()
254	7,303 (-185)
260	11,483 (+1,770)
263	25,460 (-22,843)
271	5,188 (-125)
273	3,380 ()
28	7,705 (-185)
282	1,883 (-185)
283	10,002 (+6,177)
287	49,561 (-1,885)
290	98,987 (+12,475)
292	45,895 (-18,811)
293	4,533 (-2,198)
302	2,958 ()
303	24,685 (-128)
305	26,526 (-1,179)
306	12,188 (+7,048)
308	4,588 (-1,885)
309	

Leistungen

6,565 (-249)
Fallzahl_2019

0.82 (0.00)
Casemix_Index 2019

81.10 (-6.85)
Auslastung 2019 (%)

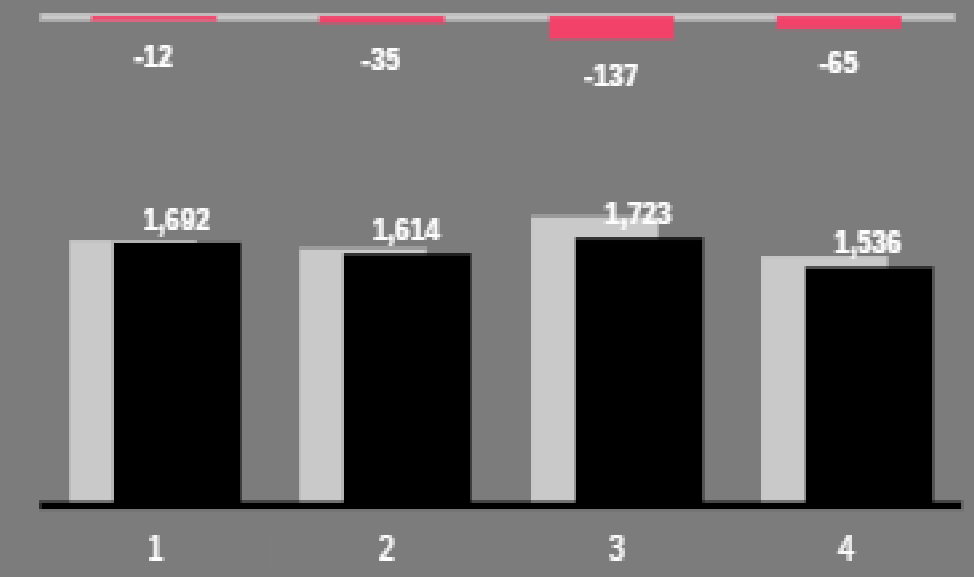
in k
19,007 (-259)
Erlöse 2019



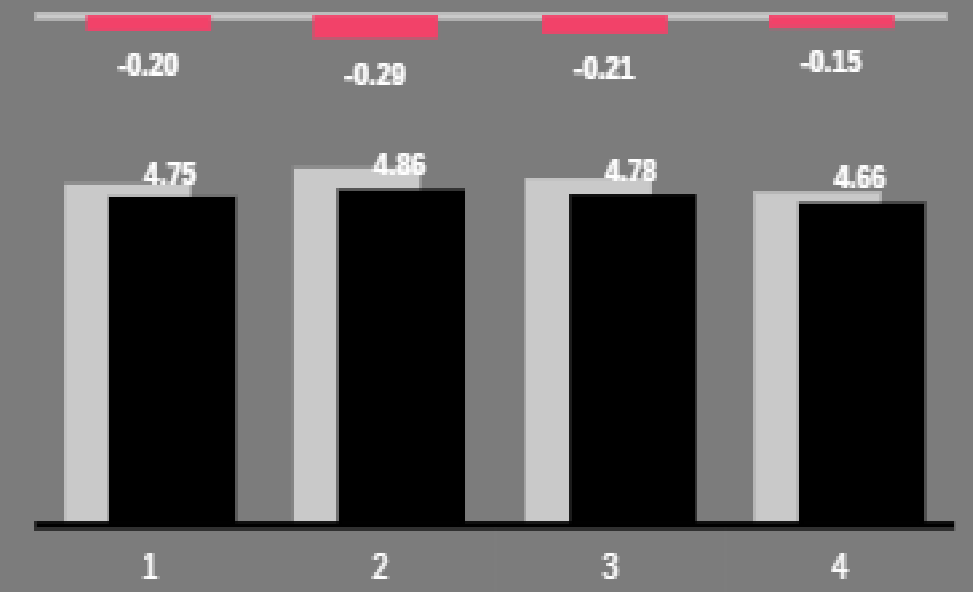
- RU
- All
- A
- B

- FABT
- All
- Geburtshilfe
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Ortophädie
- Pädiatrie
- Urologie
- Viszeralchirurgie

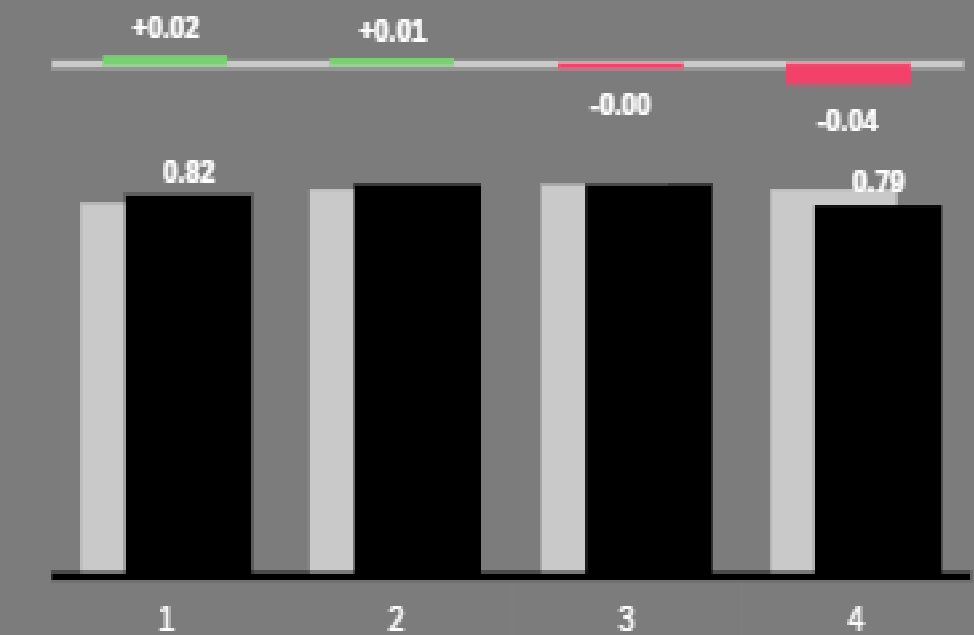
Fallzahl pro Monat



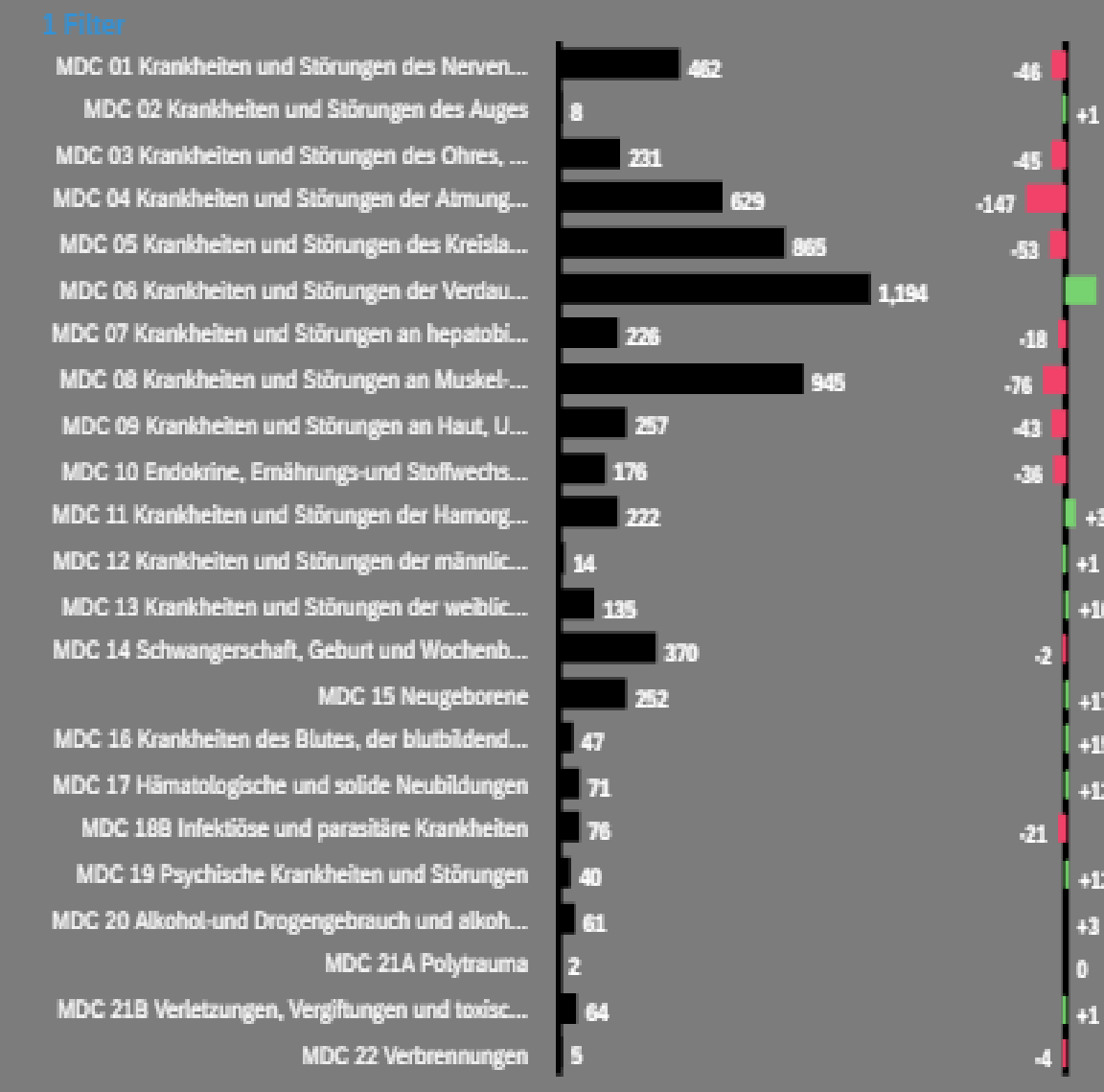
Ø_VWD pro Monat



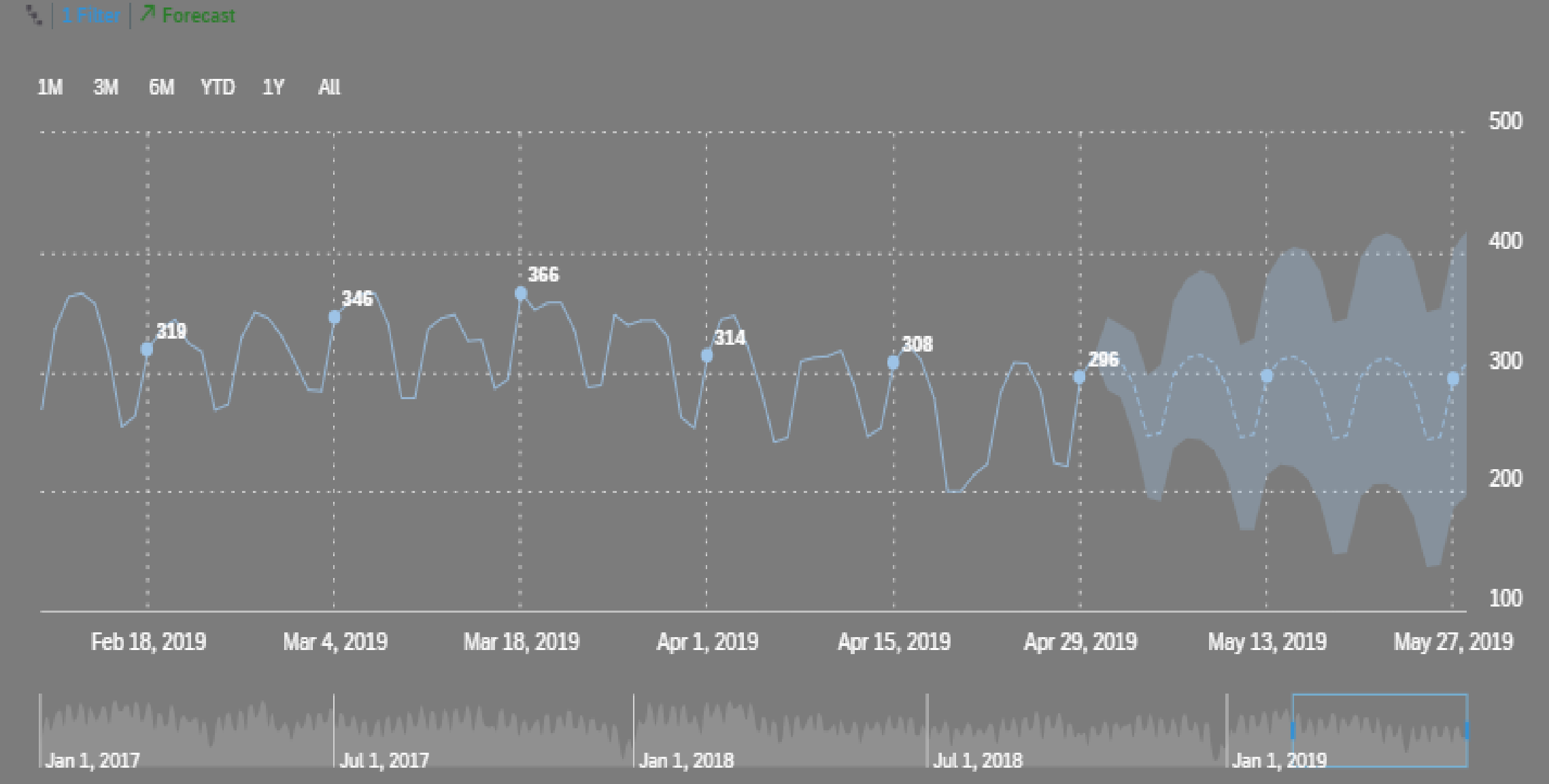
CMI Pro Monat



Fallzahl pro Hauptdiagnosegruppe



Belegung



Leistungen

6,565 (-24%)
Fallzahl_2019

0.82 (0.00)
Casemix_Index 2019

81.10 (-6.85)
Auslastung 2019 (%)

19,007 (-250)
Erlöse 2019

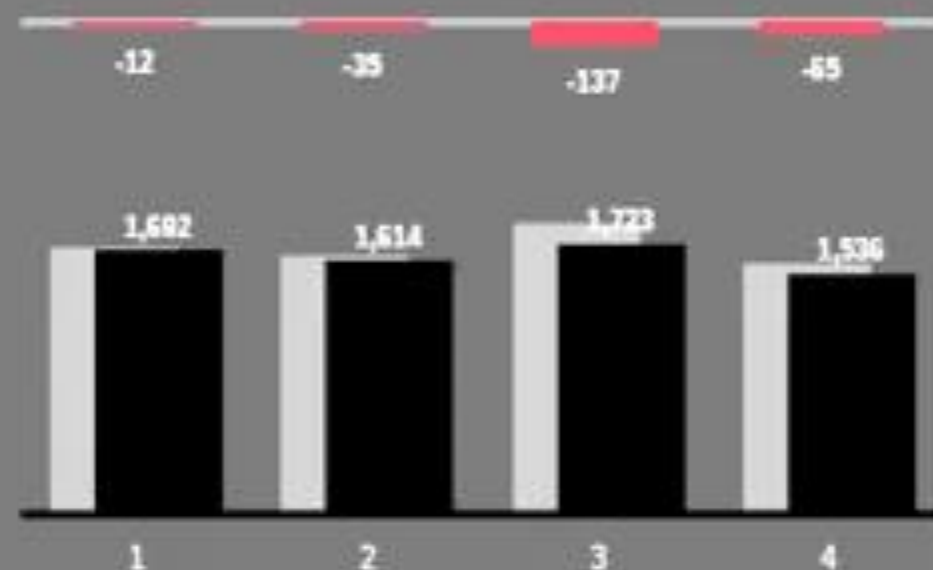


- RU
- All
- A
- B

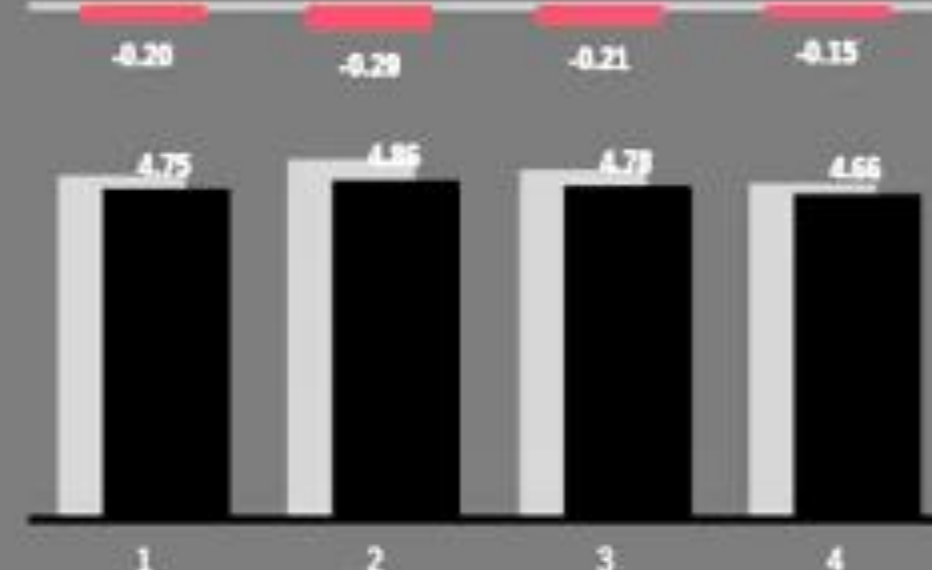
FABT

- All
- Geburtshilfe
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Orthopädie
- Pädiatrie
- Urologie
- Viszeralchirurgie

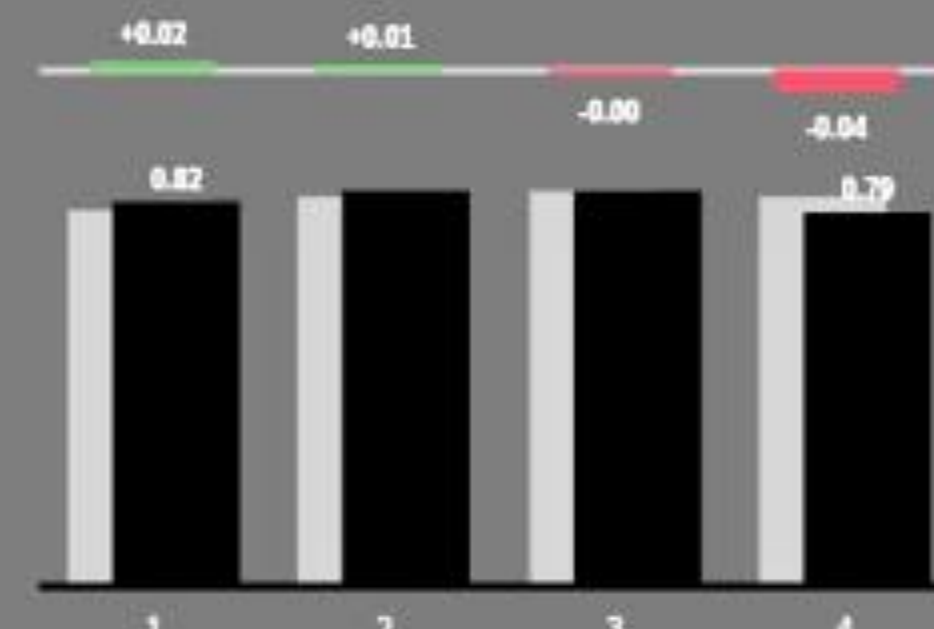
Fallzahl pro Monat



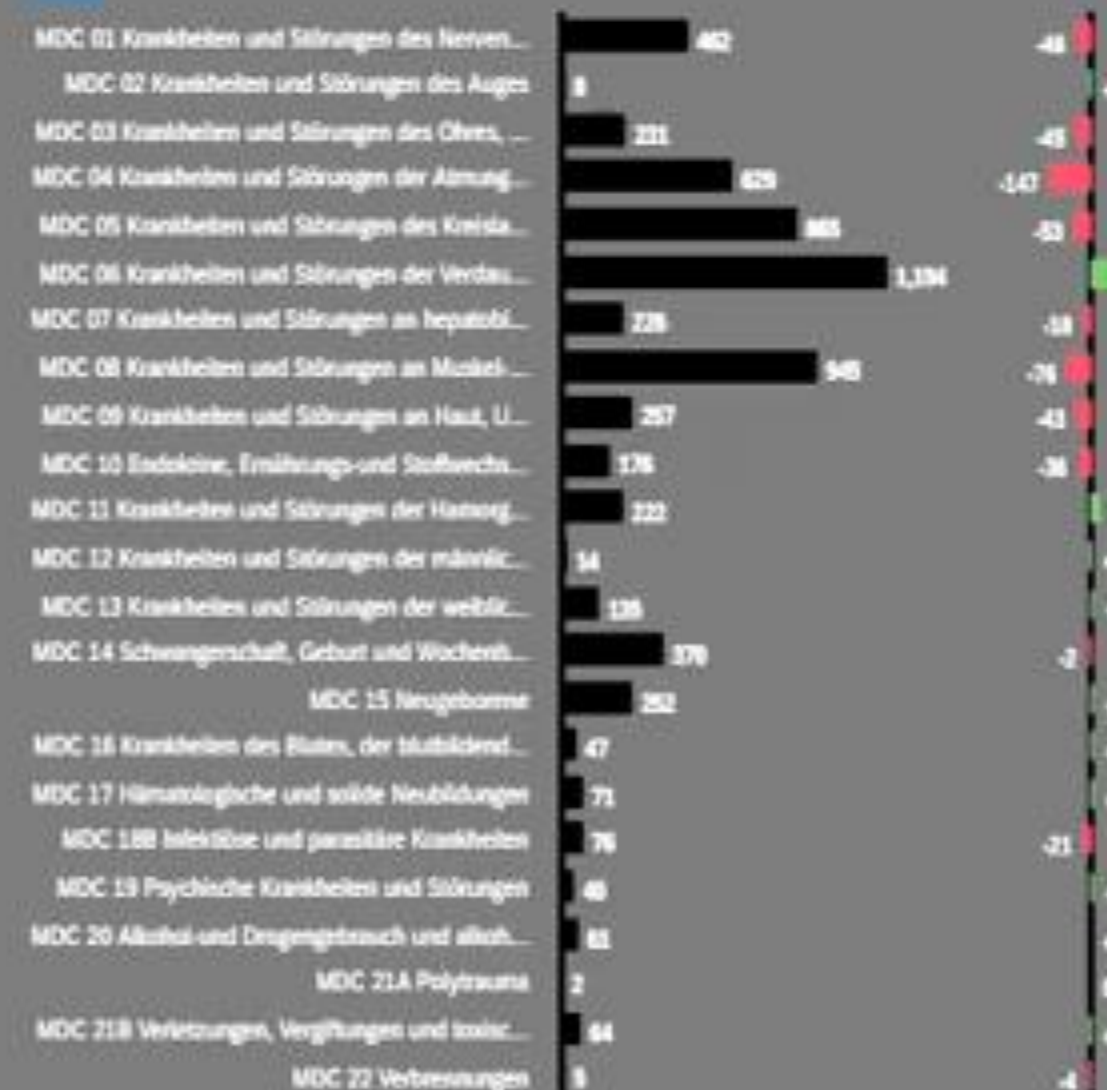
Ø_VWD pro Monat



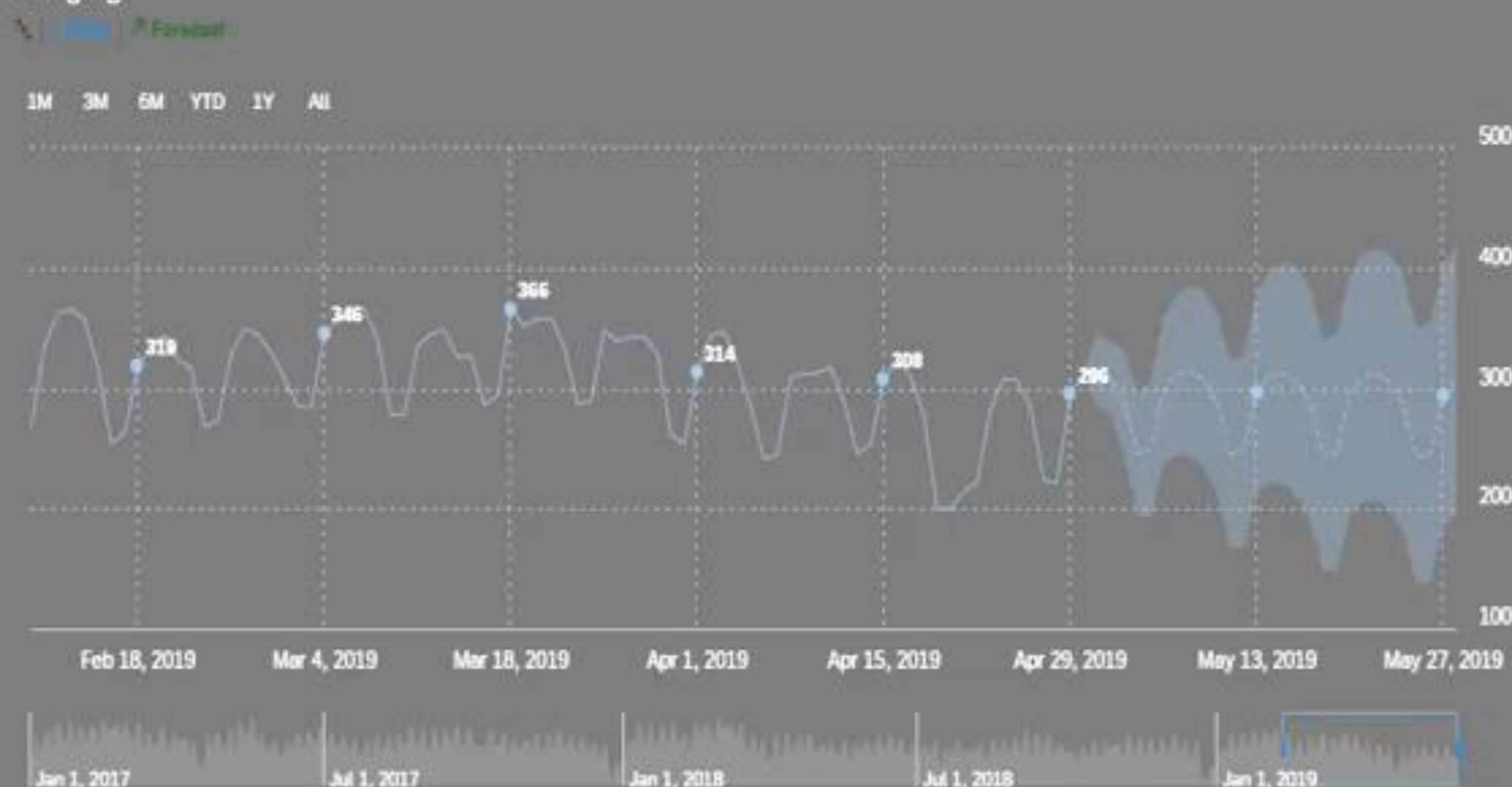
CMI Pro Monat



Fallzahl pro Hauptdiagnosegruppe



Belegung



Leistungen

6,565 (-249)
Fallzahl_2019

0.82 (0.00)
Casemix_Index_2019

81.10 (-6.85)
Auslastung_2019 (%)

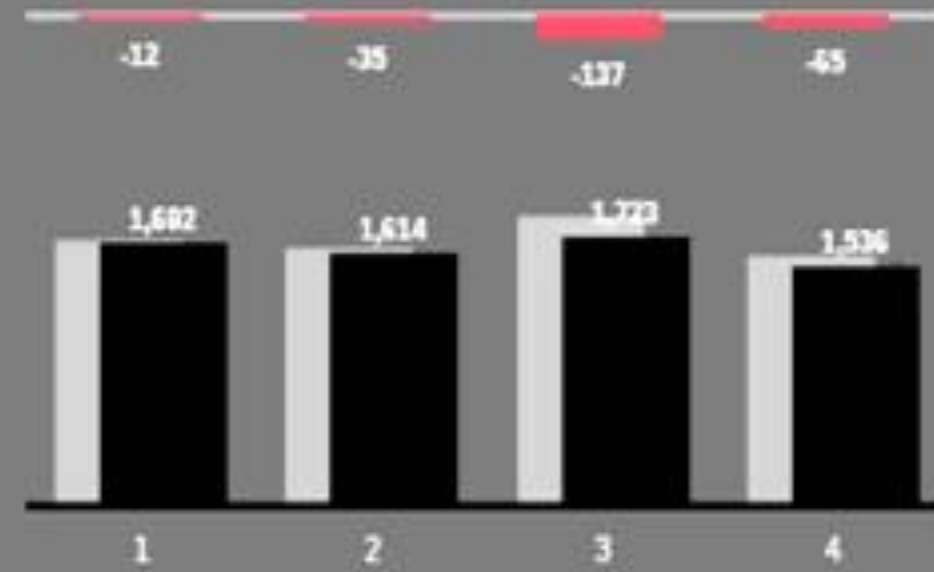
in k
19,007 (-258)
Erlöse_2019



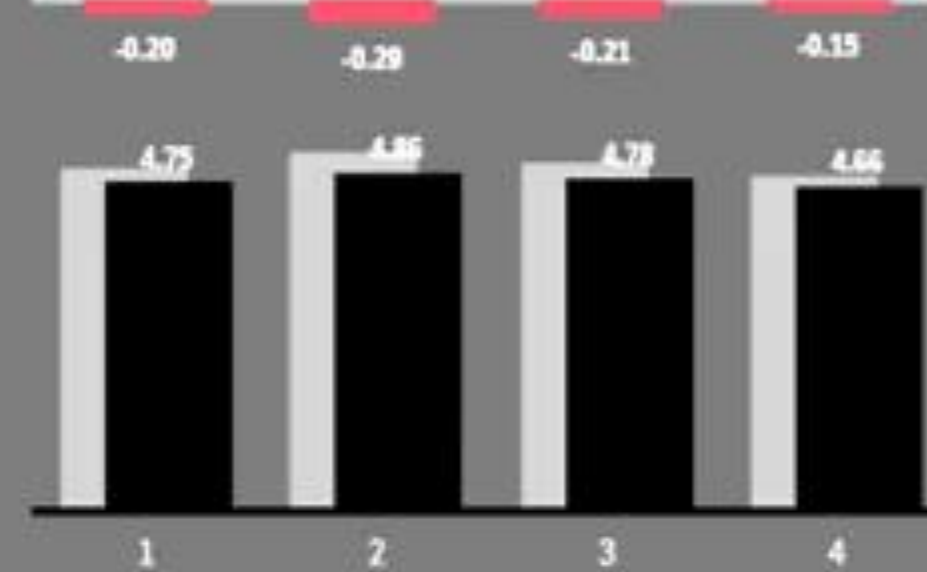
- RU
- All
- A
- B

- FABT
- All
- Geburtshilfe
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Orthopädie
- Pädiatrie
- Urologie
- Viszeralchirurgie

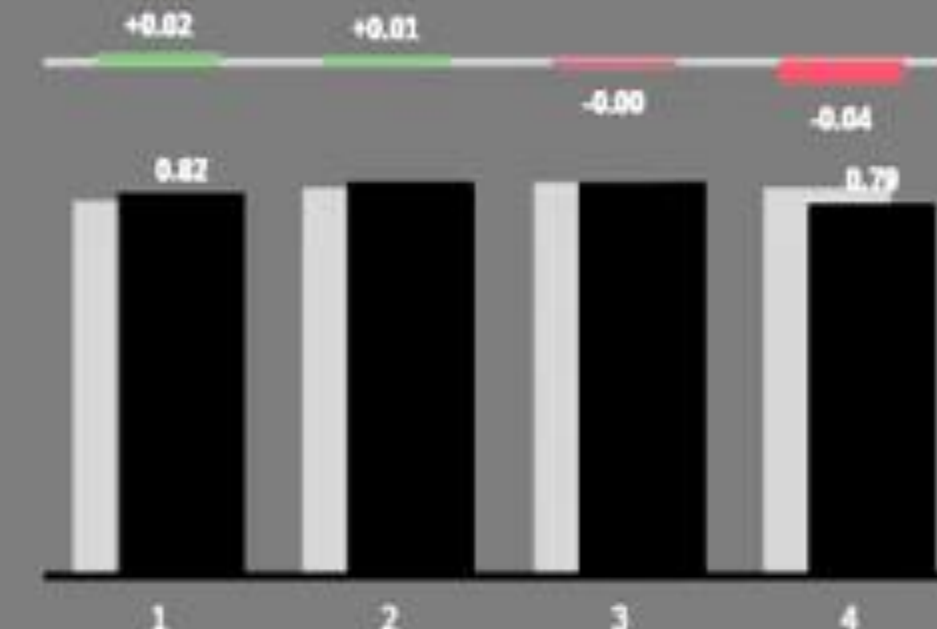
Fallzahl pro Monat



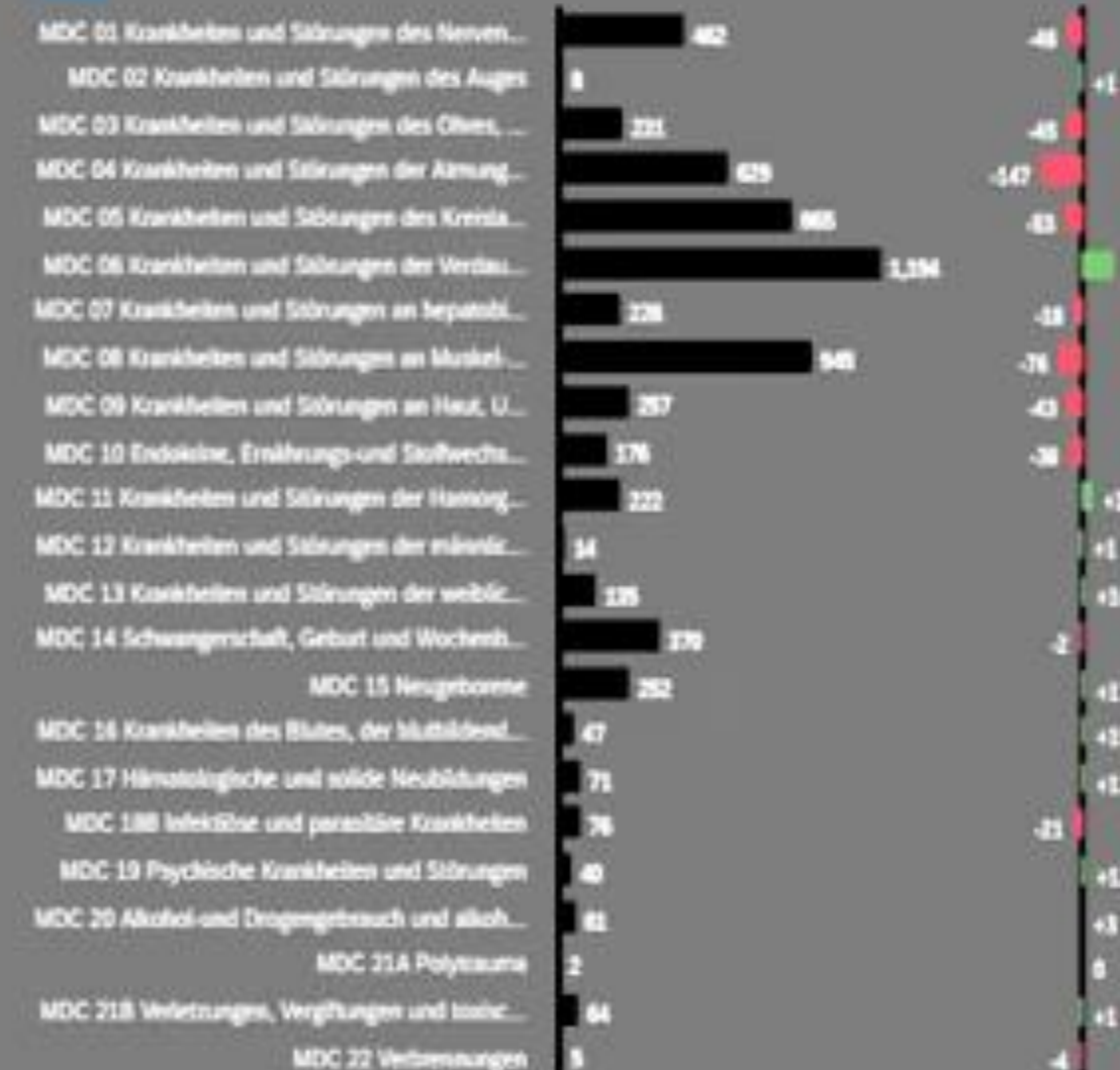
Ø_VWD pro Monat



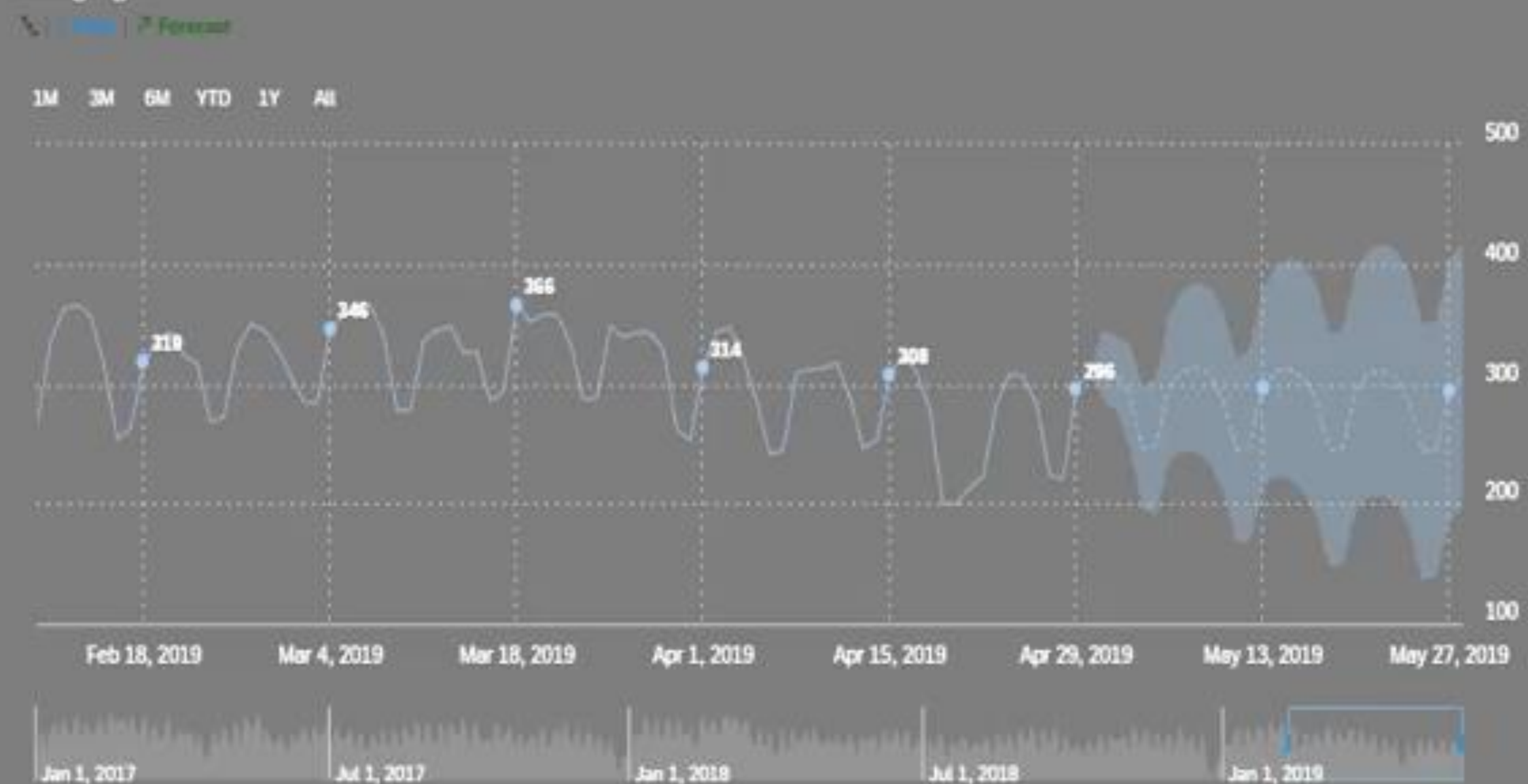
CMI Pro Monat



Fallzahl pro Hauptdiagnosegruppe



Belegung



Finanzen

EAT
236,897 (+138,319)
 Betrag 2019

EBT-Marge
3.20 (+0.80)
 Betrag 2019

Liquiditätsgrad 2 (%)
124.00 (-10.00)
 Betrag 2019

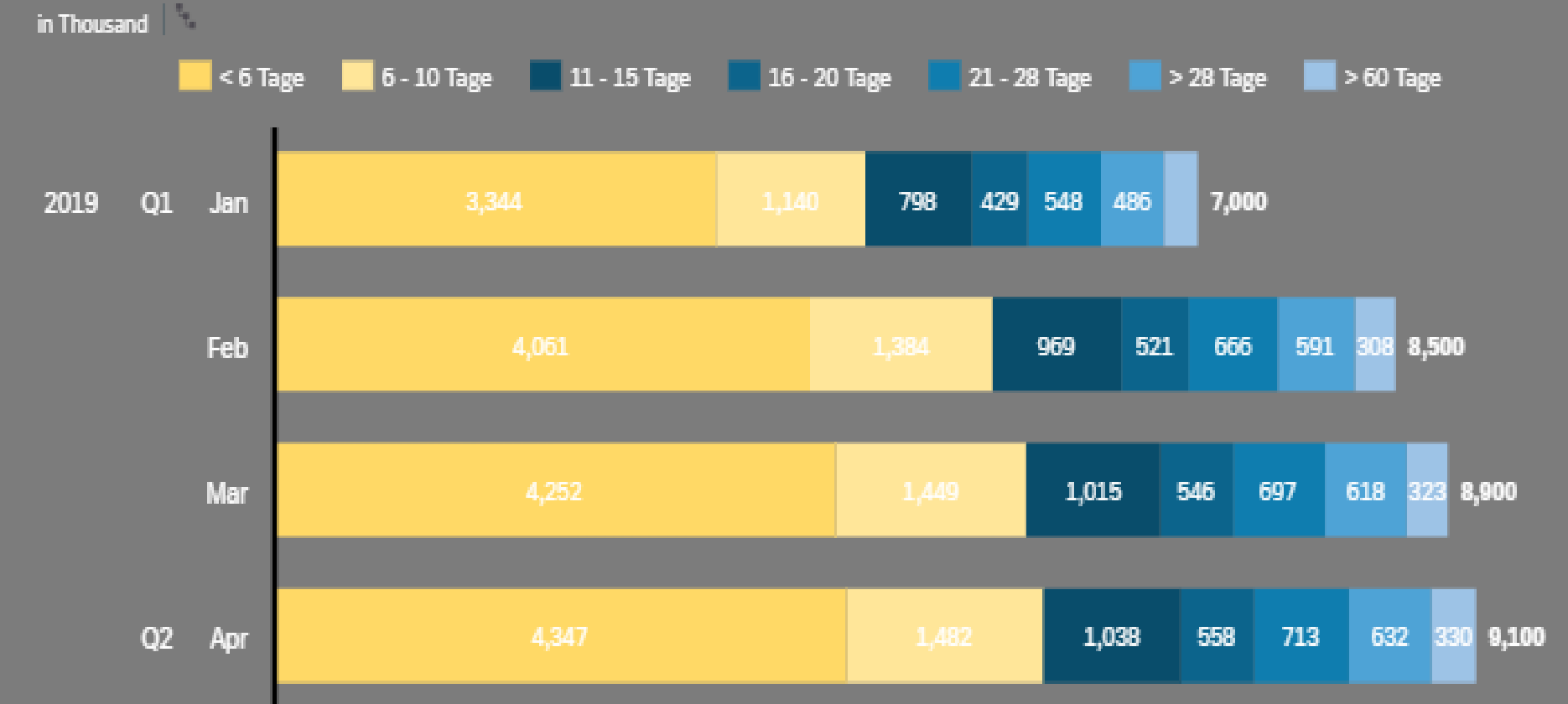
MDK-Abschläge (%)
13.80 (-4.40)
 Betrag 2019



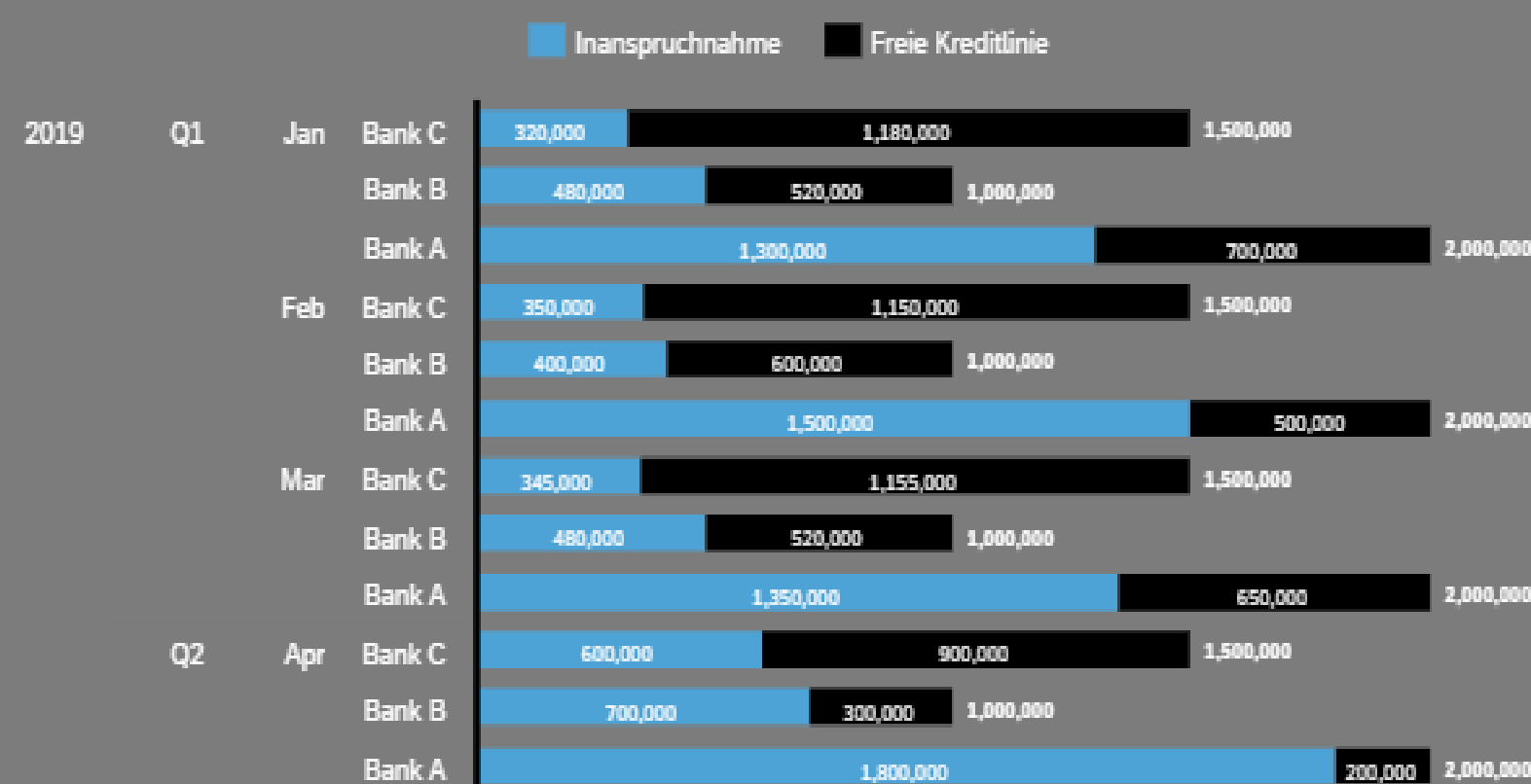
Deckungsbeitragsrechnung

	GCHI	GFHK	GINN	GPAE	SFHK	SINN	SORT	SPAE	SVCH	Total
Erlöse gesamt	11,302,133	2,650,150	10,900,672	1,685,344	3,591,567	11,011,500	5,984,675	2,285,580	4,737,274	54,148,895
Personalkosten direkt	-3,395,000	-1,658,870	-4,595,128	-1,315,343	-1,658,595	-3,659,025	-1,826,580	-1,458,656	-1,799,970	-21,367,167
variable Kosten	-1,298,585	-298,182	-1,765,929	-154,870	-630,802	-2,262,345	-583,528	-285,000	-485,265	-7,764,506
DB I	6,608,548	693,098	4,539,615	215,131	1,302,170	5,090,130	3,574,567	541,924	2,452,039	25,017,222
anteilige variable Kosten	-2,232,090	-287,980	-990,000	-122,689	-570,715	-1,185,412	-1,250,630	-116,702	-867,407	-7,623,625
DB II	4,376,458	405,118	3,549,615	92,442	731,455	3,904,718	2,323,937	425,222	1,584,632	17,393,597
fixe Kosten	-3,853,050	-828,345	-3,086,663	-537,370	-1,200,020	-3,232,586	-2,251,350	-629,212	-1,725,280	-17,343,876
DB III/Ergebnis	523,408	-423,227	462,952	-444,928	-468,565	672,132	72,587	-203,990	-140,648	49,721

Forderungen nach Fristigkeit



Kreditlinien



CashFlow

1 Filter | 1

31 (Dec, 20... 31 (Dec, 2019)

	Betrag	Betrag	Abw.
Cashflow aus betr. Tätigkeit	930,000	250,000	-680,000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-600,000	-70,000	+530,000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	250,000	-110,000	-360,000
Cashflow	580,000	70,000	-510,000

Finanzen

EAT
236,897 (+138,319)
 Betrag 2019

EBT-Marge
3.20 (+0.80)
 Betrag 2019

Liquidität 2 (%)
124.00 (-10.00)
 Betrag 2019

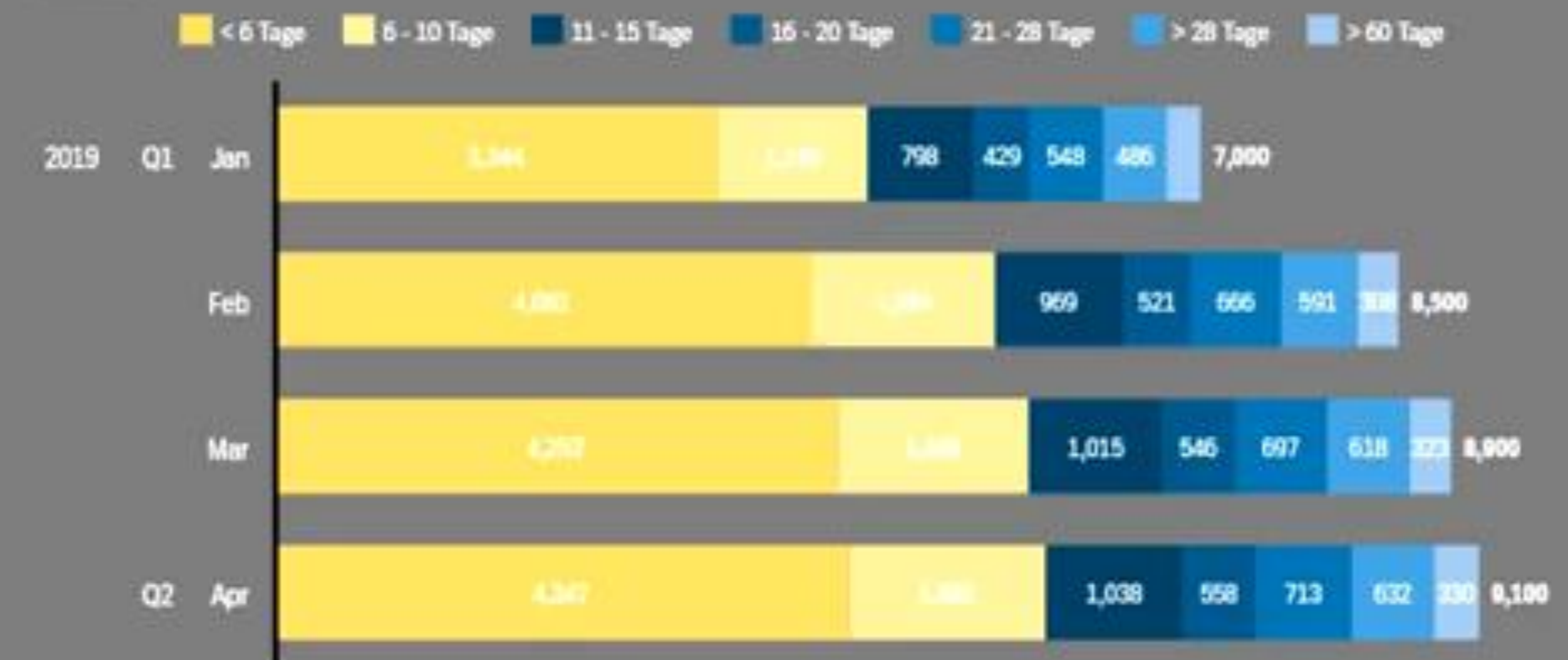
MDK-Abschläge (%)
13.80 (-4.40)
 Betrag 2019

Deckungsbeitragsrechnung

	GCHI	GPHK	GINN	GPAE	SPHK	SINN	SORT	SPAЕ	SVCH	Total
Erlöse gesamt	11,302,133	2,650,150	10,900,672	1,685,344	3,591,567	11,011,500	5,984,675	2,285,580	4,737,274	54,148,895
Personalkosten direkt	-3,395,000	-1,658,870	-4,595,128	-1,315,343	-1,658,595	-3,659,025	-1,826,580	-1,458,656	-1,799,970	-21,367,167
variable Kosten	-1,298,585	-298,182	-1,765,929	-154,870	-630,802	-2,262,345	-583,528	-285,000	-485,265	-7,764,506
DB I	6,608,548	693,098	4,539,615	215,131	1,302,170	5,090,130	3,574,567	541,924	2,452,039	25,017,222
anteilige variable Kosten	-2,232,090	-287,980	-990,000	-122,689	-570,715	-1,185,412	-1,250,630	-116,702	-867,407	-7,623,625
DB II	4,376,458	405,118	3,549,615	92,442	731,455	3,904,718	2,323,937	425,222	1,584,632	17,393,597
fixe Kosten	-3,653,050	-828,345	-3,086,663	-537,370	-1,200,020	-3,232,586	-2,251,350	-629,212	-1,725,280	-17,343,876
DB III/Ergebnis	523,408	-421,227	462,952	-444,928	-468,565	672,132	72,587	-203,990	-138,648	49,721

Forderungen nach Fristigkeit

in Thousand



Kreditlinien



CashFlow

1.1.2019 - 1.1.2020

31 (Dec, 20... 31 (Dec, 2019)

	Betrag	Betrag	Abw.
Cashflow aus betr. Tätigkeit	930,000	250,000	-680,000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-600,000	-70,000	+530,000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	250,000	-110,000	-360,000
Cashflow	580,000	70,000	-510,000

Bevölkerungsentwicklung

/x Altersgrupp...

- All
- 00 - 05
- 10 - 15
- 15 - 20
- 20 - 25
- 25 - 30
- 30 - 35
- 35 - 40
- 40 - 45
- 45 - 50
- 05 - 10
- 50 - 55
- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- 75 und mehr

/x Geschlecht

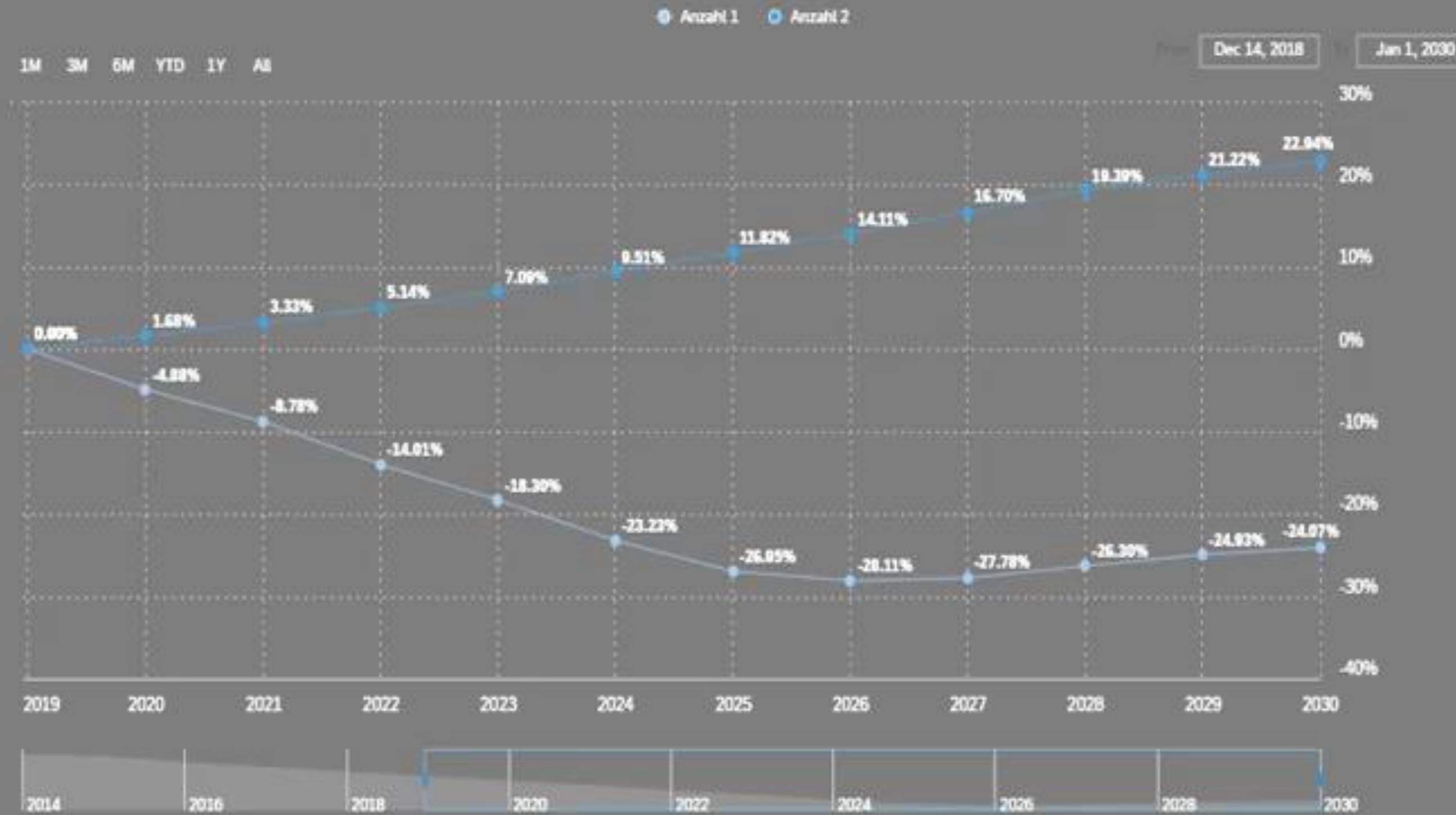
- All
- m
- w

/x Geschlecht1

- All
- m
- w

/x Altersgr...

- All
- 00 - 05
- 10 - 15
- 15 - 20
- 20 - 25
- 25 - 30
- 30 - 35
- 35 - 40
- 40 - 45
- 45 - 50
- 05 - 10
- 50 - 55
- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- 75 und mehr



AGENDA

	<i>Agenda-Punkt</i>
1	Aufgabenstellung und Herausforderung
2	Erarbeiteter Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
3	Projektverlauf und technische Strukturen
4	Erzielte Ergebnisse und Nutzen
5	Fazit und Ausblick



Wertschöpfende Tätigkeiten/Produktivität, Effizienz im Management (ca. 600h p.a.)

Durch eine Diskussions- und Datenbasis wird Konzentration auf das Wesentliche möglich:

Steuerung des Unternehmens

Zielorientierte Nutzung wertvoller Ressourcen des Managements



Reduktion von finanziellen Nachteilen

Durch Transparenz und gewonnene Zeit ist es möglich:

rechtzeitig das Unterschreiten von Mindestmengen, Pflegepersonaluntergrenzen, Fixkostendegressionsabschlag zu identifizieren und gegenzusteuern



Qualität steigern/Kosten senken/Erlöse steigern

Qualität kann nur verbessert werden, wenn sie messbar ist:

Mithilfe einer transparenten Leistungsplanung im Vorstand Cockpit werden Maßnahmen zu Steigerung erarbeitet.



Zuweiserzufriedenheit steigern und Verhalten steuern

Strukturierung und Etablierung eines zentralen Einweisermanagements:

Konzentration auf wesentliche und potenzielle Einweiser ist die Voraussetzung für die Leistungssteigerung.

AGENDA

	<i>Agenda-Punkt</i>
1	Aufgabenstellung und Herausforderung
2	Erarbeiteter Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
3	Projektverlauf und technische Strukturen
4	Erzielte Ergebnisse und Nutzen
5	Fazit und Ausblick

FÜR DIE USE-CASES, DIE WIR IM PROJEKT NICHT GESCHAFFT HABEN...

SzenarioCluster	Szenario	Korrelationen	Zielgruppe	Nutzen	Machbarkeit	Klinik-Datenquellen	externe Datenquellen	CC-Prüfung	NB
Top Level	Vorstand Cockpit, Steuerungsmonitor	Auslastung, Leistungs-Erlös-Monitoring	Vorstands. Steuerungsgespräche	+++	++	orbis,			
	Leistungs-Planung, -Analysen u -Vorhersagen	Verweildauer, Auslastung, CMI, Diagnosen, Leistungs-Planung	Klinikdirektoren, MedController	++	o	orbis,			Fokus Langlieger Psych: PEPP
Zuweiser	Zuweiser-Analysen	Diagnosen, Schweregrade	Klinikdirektoren	+	+	orbis, IS-H, Arztbrief		Datenqualität Zuweiser	Zuweiser bzw. Partner Hebammen
	Zuweiser-"Kampagnen" Verlauf und Effekte		Klinikdirektoren, MedController	+	+	orbis, IS-H, xls (Skr.)		Kamapgnen-Methodik?	
	Zuweiser u Patienten-Analysen			+	-	orbis, IS-H, xls (QM)	"Focus", social media	Patienten-Feedback?	
MarktPotential	Patienten-Ströme, -Prognosen Markt-Potenti	Diagnosen, KTr,	Klinikdirektoren	+	-	orbis, IS-H	Statis-GBE, Landesämter		
Medikation	Antibiotika <> Infektionen	Medikation, Diagnosen, Auslastung	Klinikdirektoren	+	o	orbis, Intensiv		Medikation digital?	
	Antibiotika <> Infektionen	Medikation, Diagnosen, Bestellungen	Apotheke	-	+				
Personal	Personal-Analysen	Auslastung, Leistungs-Monitoring	Klinikdirektoren	++	+	XLS-Auswertungen			
	Pflege-Personal-Analysen	Schichten-Besetzung (Mehrstunden, Bereitschaft, Rückrufe), Qualifikation, PPR, Fehlzeiten Diagnose, Schweregrad, PPUGV	PDL	++	+	XLS-Auswertungen			
	Pflege-Personal-Analysen	Schichten-Besetzung(w.o.), Incidents durch Patienten , Fehlzeiten, Fluktuation	PDL	+	o			Datenquellen	Gewalt gegen Mitarbeiter
	Pflege-Personal-Prognosen	PPUGV-Prognosen	PDL	++	+				
	Personal-Steuerung	Alter, Arbeitszeit, Elternzeiten, Rückkehrer, .	PDL, weitere?	o	o				
Material	MaWi-Analysen	Med.Produkte, Diagnosen, Bestellungen, Bestellungen des Anforderers	Apotheke, Materialwirtschaft	+	+			EK - UniCo	
	Anforderungs-Analysen	Medikation, Diagnosen, Anforderungen, Qualifikation des Anforderers	Zentrallabor	+	+	orbis, IS-H, swisslab, lauris			
Exot	Detaillierte Medizinische Q-Analysen			-					

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

(Sepp Herberger)



**VIDEO-STATEMENT
HERR FIETZ-MAHLOW**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

ukb universitäts
klinikumbonn



PlanOrg



UNITY
CONSULTING & INNOVATION